

STADTBLICHE

SCHREMS

09 / 2022

Foto: Martin Fichtenbauer

Magazin der Stadtgemeinde Schrems,
Amtliche Mitteilungen

UNSER VOLKSFEST

07

HOCHWASSER 2002

25

ENERGIESPARTIPPS

31

FACEBOOK

Wir haben seit Mitte Juli
eine neue Facebook-Seite!

Aufgrund von technischen
Wartungsproblemen musste
die „Kultstadt Schrems“-Fa-
cebookseite stillgelegt wer-
den. Die neue Seite „Stadt-
gemeinde Schrems“ (@
schrems.aktuell) versorgt
euch nun mit allen wichtigen
Infos und Nachrichten aus
der Großgemeinde. Folgt
uns auf Facebook und bleibt
immer up to date!



LIEBE SCHREMSENERINNEN, LIEBE SCHREMSENER!

Ein ereignisreicher Sommer mit zahlreichen Events, wie Jubiläumsveranstaltungen, Feuerwehrfeste, der Familienwandertag, diverse Sportveranstaltungen sowie das Schremser Volksfest, neigt sich dem Ende zu. Nach zweijähriger Pause waren diese Veranstaltungen heuer erstmals wieder möglich und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Leider beschäftigen uns derzeit neben den positiven Dingen auch noch die Auswirkungen der Coronakrise und des Ukraine-Krieges. Wie können wir der massiven Teuerungswelle und den steigenden Energiepreisen entgegenwirken? Diese Frage wird uns in nächster Zeit öfter beschäftigen und ich hoffe, dass wir durch eine Zusammenarbeit aller Beteiligten gemeinsam eine zufriedenstellende Antwort finden werden.

Neben den wirtschaftlichen Herausforderungen müssen wir uns jedoch auch dem Klimawandel und dessen Herausforderungen widmen. Im August 2002 wurde unsere Gemeinde vollkommen unvorbereitet von einer massiven **Hochwasserkatastrophe** überrascht, die eine große Verwüstung mit sich brachte. Heute, nach 20 Jahren, sind wir immer noch mit Schutzmaßnahmen beschäftigt, um eine solche Katastrophe in Zukunft abwenden zu können. Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art stellt die Aktion „**Essen auf Rädern**“ dar. Diese soziale Dienstleistung für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Personen wurde 1986 ins Leben gerufen und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Heuer wird die 900.000 Portion ausgeliefert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Rückblick über die Vereinsaktivitäten, die diesjährige Ferienaktion, Informationen zum Thema Natur und richtiges Verhalten im Wald sowie Näheres zur bevorstehenden Bundespräsidentenwahl. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbstbeginn.

IHR BÜRGERMEISTER



INHALT

WAHL-
INFORMATION 02

AUS DEM
STADTAMT 03

SCHREMS
AKTUELL 07

NATUR
IM FOKUS 27

EHRUNGEN 32

LEBEN 34

UNSERE
VEREINE 39

FREIZEIT 51

EVENTS 55

„WIR WÄHLEN!“ IHR WAHLSERVICE

Am 09. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl 2022 statt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Amtliche Wahlinformation

Die „Amtliche Wahlinformation“ ist mit Ihrem Namen personalisiert und

beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Was ist mit all dem zu tun?

Zur **Wahl am 09. Oktober** bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können,

dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da dieses personalisiert ist. Nun **drei Möglichkeiten: Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp für Sie:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Verwenden Sie für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!**

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 05. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 09. Oktober 2022, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Foto: gemdat

Anfang September schicken wir Ihnen diese „Amtliche Wahlinformation“ zur Bundespräsidentenwahl am 09. Oktober 2022.

BESCHLÜSSE

Die wichtigsten Beschlüsse des Stadt- und Gemeinderates im Sommer 2022

STRASSENBELEUCHTUNG

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im neuen Siedlungsgebiet in Gebharts wurden von der Siteco Österreich GmbH, 1222 Wien, drei Alumasten inkl. LED-Leuchten und Zubehör zu einem Preis von € 3.453,60 angeschafft.

STÄDTISCHER BAUHOFFUHRPARK

- Um für den kommenden Winter gerüstet zu sein, wurde der alte Schneepflug gegen einen neuen Elastik-Schneepflug von der Kahlbacher Machinery GmbH, 6370 Kitzbühel, zum Preis von € 20.235,00 ausgetauscht.
- Das ausgeschiedene Mehrzweckfahrzeug Holder C270 wurde zum Preis von € 15.000,00 an die Firma GOFY e. U., 3903 Eichenbach, abverkauft.

NOTSTROMAGGREGATE

für Selbsthilfezentren

Für die Einrichtung der geplanten Selbsthilfezentren wurden die letzten vier benötigten Notstromaggregate von der Firma DARU zum Gesamtpreis von € 53.400,00 angekauft. Mit einer Lieferung wird Anfang 2023 gerechnet.

STÄDTISCHES INTERNAT

Zur professionellen Reinigung von Matratzenüberzügen, Polstern, etc. wurde für das Städtische Internat eine Industriewaschmaschine von der Firma Electrolux Professional GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, zu einem Preis von € 2.598,50 angekauft. Weiters wurde ein Polsterreinigungsgerät (Extrahiergerät) von der Firma CleanTime, 4055 Pucking, zu einem Preis von € 449,00 angeschafft.

NATURDENKMAL EICHENALLEE

Um die Verkehrssicherheit der Bäume der Eichenallee sicherzustellen, wurden Bohrwiderstandsmessungen und Schalltomographieuntersuchungen an die Firma probaum Doppler e. U. 1170 Wien, zu einem Preis von € 8.445,00 in Auftrag gegeben. Ein Teil der Kosten wird von der Naturschutzabteilung des Landes NÖ gefördert.

SUBVENTIONEN

Folgende Subventionen werden vergeben:

€ 2.264,00 für den Ankauf von Einsatzbekleidung an die FF Schrems-Kottinghormanns | € 250,00 für eine Autorenlesung in der Volksschule Schrems |

€ 300,00 für die Teilnahme des Vereins living rooms aus Pürbach am Viertelfestival 2023 mit dem Projekt art and future lab.

ABWASSERBESEITIGUNG WASSERVERSORGUNG

- Für die Projekte ABA BA 30 - Brauhausgasse, Hamerlingstraße, Friesstraße sowie ABA BA 32 - Sanierung Bahnstraße wurden unterirdische Kanalsanierungsarbeiten an die Swietelsky AG, 3910 Zwettl, zu einem Preis von € 247.047,63 vergeben.
- Die erforderlichen Prüfmaßnahmen (TV-Untersuchungen, Dichtheitsprüfungen) für das Projekt ABA BA 32, WVA BA 30 – Sanierung Bahnstraße und Leitungsumlegungen Industriestraße wurden an die Blubb Kanal & Abwassertechnik GmbH, 3150 Wilhelmsburg, zu einem Preis von € 12.548,30 vergeben.
- Zur einfacheren Wartung und Instandhaltung der Wasserschieber wurde in Kooperation mit den Gemeinden Amaliendorf-Aalfang und Brand-Nagelberg ein Wasserschieberdrehgerät von der Gumpelmayer Armaturen GmbH, 4221 Steyregg, zu einem Preis von € 5.175,00 angekauft. Die Kosten werden anteilmäßig je nach Anzahl der zu wartenden Wasserschieber von den drei Gemeinden getragen.

STÄDTISCHER FRIEDHOF

Urnenwand

Nachdem die Nachfrage an Urnengräbern unvermindert anhält, wird gleich neben dem Seiteneingang zum „alten“ Friedhof eine weitere Urnenwand mit insgesamt 24 Urnennischen errichtet. Den Auftrag erhielt die Leopold Pfeifer Steinmetz GmbH, 3943 Schrems, zu einem Preis von € 41.570,00 (exkl. USt). Die Fundamentierungsarbeiten werden von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes durchgeführt.

GRUNDSTÜCKS ABVERKAUF

an die Brauerei Schrems

In Zusammenhang mit der Errichtung eines Besucherzentrums am Gelände der Brauerei Schrems wurde zur besseren Erschließung der Abverkauf der Parzellen 317/4 und 317/57, beide KG Schrems, zu einem Preis von € 13,00/m² an die Bierbrauerei Schrems GmbH und die Entwicklung als Gemeindestraßen be-

schlossen. Das genaue Ausmaß der Flächen muss bei der Vermessung der Niederschremser Straße (Korrektion der Landesstraße 8207) durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, erst ermittelt werden.

AUSBAU

Hintausweg Langegg

Der Hintausweg Langegg wird saniert und über Wunsch der Anrainer auf 3,5 m + Bankett verbreitert. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Güterwegebauabteilung des Landes NÖ abgewickelt. Die Stadtgemeinde Schrems trägt 30% der geschätzten Errichtungskosten (€ 120.000,00), das sind € 36.000,00 und übernimmt wie bisher die Erhaltungskosten des Weges. Die Anrainer (Beitragsgemeinschaft) beteiligen sich mit 5% an den Kosten, das Land NÖ trägt 65%.

GEMEINSCHAFTSHAUS PÜRBACH

Auflösung des Mietvertrages

Da das Gemeinschaftshaus Pürbach sowie das Milchkühlhaus in Pürbach nicht mehr als solche verwendet werden, wurde der Mietvertrag mit den Eigentümern, Leopold und Regina Weißensteiner, per 30. 06. 2022 aufgelöst. Die Ehegatten Weißensteiner erklärten sich bereit, den öffentlichen Zugang zur Kapelle in Pürbach sowie die Benützung ihres Privatgrundstückes für etwaige Sanierungsarbeiten an der Kapelle auf unbestimmte Zeit zu gestatten. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadtgemeinde Schrems zur Durchführung des Winterdienstes auf dem Platz vor der Kapelle.

INFO

AM RANDE

EIN ZWEITES SCHNUPPERTICKET

Seit 01. August 2022 gibt es nun ein zweites VOR-Schnupperticket zum Ausleihen am Schremser Stadtamt.

„Doppelt Gemoppelt“

Bei dem Schnupperticket handelt es sich um das VOR-KlimaTicket Metropolregion Wien + NÖ + Burgenland, mit dem Sie alle VOR-Linien in der gesamten Ostregion inklusive Züge der WESTbahn nutzen können.

Das Verleihprozedere

Voraussetzung für die Vergabe ist, dass die Person, die das Ticket erhält, ihren Hauptwohnsitz in Schrems gemeldet hat. Das Klimaticket kann telefonisch oder online unter schnupperticket.at/schrems reserviert werden. Das Ticket kann tageweise ausgeborgt werden, jedoch maximal zwei Tage im Monate pro Person (Wochenenden werden als ein Tag gerechnet). Reservierung, Abholung und Rückgabe erfolgt zu den Amtszeiten im Stadtamt Schrems bei Carmen Fichtenbauer. Bei der Abholung muss ein amtlicher Lichtbildausweis vorgelegt und eine Kautions in der Höhe von € 20,- hinterlegt werden. Die Übernahme der Fahrkarte sowie die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen ist mittels Unterschrift zu bestätigen.





Foto: pixabay

Erster Nachtragsvoranschlag 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2022 wurde der erste Nachtragsvoranschlag 2022 genehmigt.

In der NÖ Gemeindeordnung ist gesetzlich geregelt, wie jede Gemeinde ihren Haushalt zu planen und zu führen hat. Das Gemeindevermögen ist wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam zu verwalten. In herausfordernden Zeiten wie diesen eine schwierige Aufgabe, will man doch der Bevölkerung den hohen Qualitätsstandard bei den Infrastruktureinrichtungen wie Kanal, Wasser oder auch Straßen erhalten und gleichzeitig die Stadt in die Zukunft führen, etwa durch Gestaltung eines klimafitten Hauptplatzes.

Der Voranschlag

Der Voranschlag (das Budget) wird immer am Jahresende für das nächste Haushaltsjahr beschlossen. Da man hier aber noch nicht alle genauen Zahlen kennt und unvorhergesehene Mittel noch nicht be-

rücksichtigen konnte oder geplante Ansätze die vorgesehene Summe übersteigen, kann ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Nachtragsvoranschlag

In der Gemeinderatsitzung am 30. Juni 2022 wurde der erste Nachtragsvoranschlag 2022 mit folgenden, auszugsweise wesentlichen Änderungen genehmigt:

Das neue Vorhaben „**Sanierung des Hintausweges**“ in Langegg um rund € 120.000,- wurde veranschlagt. Im Bereich Zivilschutz wurde der Ankauf von vier zusätzlichen **Notstromaggregaten** um € 76.000,- beschlossen. Für den **Friedhof Schrems** wurde eine zusätzliche **Urnenwand** mit 24 neuen Urnengräber zu Gesamtkosten in der Höhe von € 50.400,- neu veranschlagt. Im Nachtragsvoranschlag sind Mehrausgaben

bzw. Änderungen bei den Darlehensaufnahmen in den Bereichen Hochwasserschutz, Neuerrichtung der Brücke Langegg, Baulanderschließung Langschwarza sowie Sanierung der Güterwege in Langegg vorgesehen.

Gesamtschuldenstand

Der Gesamtschuldenstand zum 31. Dezember 2022 wird sich voraussichtlich von im Voranschlag 2022 veranschlagten € 14.128.100,- auf € 13.825.700,- verringern. In den nächsten Jahren sind Preissteigerungen in vielen Bereichen, wie für Treibstoff, Energie und Wärmeversorgung usw., Themen, die das Budget der Gemeinde massiv belasten werden. Auch Ankündigungen über Kreditzinserhöhungen werden bei der Erstellung der Voranschläge der nächsten Jahre zu berücksichtigen sein.

UNSER VOLKSFEST 2022

Von 26. bis 28. August fand das 51. Schremser Volksfest am City-Center-Parkplatz statt. Trotz des eher ungemütlichen Wetters lockte das Spektakel reichlich Gäste aufs Volksfestgelände.

Das 51. Schremser Volksfest zog trotz kühlen und regnerischen Wetters zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Volksfestgelände am City-Center-Parkplatz. Das Rote Kreuz Schrems organisierte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schrems das diesjährige Volksfest. Gemeinsam kümmerten sich die beiden Blaulichtorganisationen um die Verpflegung der Festgäste mit Speis und Trank. Natürlich gab es auch heuer vorab Lose für die Quizverlosung zu erwerben. Insgesamt wurden 73 Sachpreise am Sonntag verlost. Als Hauptpreis gab es eine Bier-

party, gesponsert von der Brauerei Trojan, im Wert von € 800,- zu gewinnen. Der Reinerlös der dreitägigen Veranstaltung kommt heuer den Jugendorganisationen des Roten Kreuzes Schrems sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schrems zugute.

Großer Festzug am Freitag

Das Volksfest begann am Freitag, den 26. August, mit einem großen Festzug vom Schlosshof zum Festgelände. Gemeinsam mit den Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Schrems und des Roten Kreuzes begleiteten die Stadt-

kapelle Schrems sowie zahlreiche Schremser Vereine und die geladenen Ehrengäste den Festzug. Am Festgelände angekommen, wurde das Volksfest offiziell von Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnet und Bürgermeister Peter Müller gab mit dem Bieranstich den Startschuss für das dreitägige Festtreiben.

Sehr gut besucht!

Vom Regen und den doch kühleren Temperaturen ließen sich die Volksfestbesucher nicht abhalten. Auch am Samstag war der Besucherandrang groß. Ab 13.00 Uhr begann der Kindernachmittag und



Fotos (2): Karl Tröstl



Nach dem feierlichen Festzug zum Festgelände wurde das dreitägige Schremser Volksfest, wie es die Tradition verlangt, mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Peter Müller feierlich eröffnet.

die Schauübungen der beiden Blaulichtorganisationen. Neben Speis und Trank bot das Festgelände einen Vergnügungspark mit diversen Fahrgeschäften, wie Autodrom, Tagada, Kinderringelspiel und vieles mehr zur Unterhaltung. Zu späterer Stunde wurde das Discozelt belebt.



Foto: Karl Tröstl

Feldmesse & Frühschoppen

Am Sonntag hielt Vikar Mag. Mikesch um 09.30 Uhr eine Feldmesse. Am anschließend Frühschoppen sorgte die Blaskapelle Třeboňská 12 aus unserer Partnerstadt Třeboň für die musikalische Umrahmung. Um die Mittagszeit wurden einige Blutspender-Jubilare geehrt. Reinhard Österreicher überreichte den

Vom Schlosshof ging es für den großen Festzug Richtung Festgelände am City-Center-Parkplatz.

Geehrten eine Urkunde sowie ein Ehrenzeichen. Glückwünsche gab es auch von Bürgermeister Peter Müller, Vizebürgermeister Michael Preissl und Birgit Trojan. Ebenso fand am Sonntag die große Quizverlosung statt. Von den

Gästen des Volksfestes sind bereits zahlreiche positive Rückmeldungen eingegangen, mit einem großen Lob an die Organisatoren und der Bitte, diese Tradition des Volksfestes unbedingt weiterhin zu erhalten!

installationen

wolfgang
ABLEITINGER e.U.

wohnraumlüftung | wärmepumpe | heizung | wasser | gas

industriestraße 15 | A-3943 schrems | tel./fax 02853/61060 /10
mobil: 0664/2323301 | e-mail: w.ableitinger@aon.at

Meindl

www.meindl-spedition.at



**A-3943 Schrems
Industriestraße 3**

Telefon 02853/61000-0
office@meindl-transporte.at

LEOPOLD PFEIFFER

Steinmetzges. m.b.H.



3943 Schrems | Industriestraße 9
Tel. 02853/76 113 | Fax 02853/76 113-4
office@natursteine-pfeiffer.at
www.natursteine-pfeiffer.at

Küchenplatten | Fensterbänke | Stiegen | Steingeschenke
Grabsteine | Fassaden | Restaurierung | Naturstein
Inschriften | Sonderanfertigungen

W **weinhappl** **GmbH**

Transport - Logistik

A-3943 SCHREMS, Telefon 02853/62000-0
office@weinhappl.com



Ein actionreicher Tag bei der Feuerwehr erwartete die Kinder in der zweiten Woche der Ferienbetreuung. Als besonderes Highlight ging es mit der Drehleiter des Feuerwehrautos hoch hinauf.

FERIENAKTION 2022

Auch dieses Jahr bot die Stadtgemeinde Schrems wieder eine dreiwöchige Ferienbetreuung an. Für die kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger gab es Spiel, Spaß und Action - für Langeweile blieb keine Zeit!

Für mehr als 60 Kinder gab es drei Wochen lang ein buntes Ferienprogramm. Das 14-köpfige Betreuerteam rund um Jugendgemeinderat Roland Löffler sorgte für spannende und actionreiche Aktivitäten. Täglich wurde um 07.30 Uhr mit einem Frühstück im UnterWasserReich in den Tag gestartet, zu Mittag wurde gemeinsam gegessen und um 14.00 Uhr ging es für die Kinder wieder nachhause.

Fleißiges Betreuungsteam

Viele Stadt- und Gemeinderäte brachten sich unentgeltlich ein und leisteten insgesamt mehr als 300 Betreuungsstunden. Unterstützung bekamen sie zusätzlich von zwei Kinderbetreuerinnen der Stadtgemeinde Schrems. Ebenso wurde die Ferienaktion von den örtlichen Feuerwehren Schrems,

Kottinghormanns, Gebharts und Langegg, dem Reiterhof Trinko in Kiensaß, Anita Kunz's Towerstüberl sowie von Cornelia Löffler und Reinhard Preißinger unterstützt.

Die erste Woche

Der Tag startete für die Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück im

UnterWasserReich. Für die Vormittage gab es ein abwechslungsreiches Programm. In der ersten Woche stand ein Erlebnistag am Vereinsberg, Würstelgrillen mit Bürgermeister Peter Müller und eine Kinderolympiade am Plan. Im UnterWasserReich gab es für die Kinder eine Wanderung zur Himmelsleiter und „Sport-Spaß-Natur“. Wetterbedingt musste ein Tages-



In der ersten Woche musste das Programm wetterbedingt einen Tag in die Stadthalle verlegt werden.

programm in die Stadthalle verlegt werden. Bürgermeister Peter Müller, Vizebürgermeister Michael Preissl, Gemeinderat Roland Löffler und seine Frau Cornelia sowie Daniela Mayerhofer wurden von den Betreuerinnen Marianne Pfannhauser und Maria Altschach unterstützt und ließen keine Langweile aufkommen!

Halbzeit

Für die zweite Woche stand ein actionreicher Tag bei der Feuerwehr mit Kistenklettern, Zielspritzen in verschiedenen Disziplinen und der Umgang mit der Bergeschere am Programm. Als wortwörtlichen Höhepunkt ging es mit der Drehleiter hoch hinauf. Aber das war noch nicht alles! Eine Rätselrally, ein Besuch am Reiterhof Trinko in Kiensaß und ein Sporttag in Landschwarza war ebenfalls noch geplant.



Foto: Ernst Hobecker

Ein Teil der Gruppe besuchte in der zweiten Woche den Reiterhof Trinko in Kiensaß.

Der krönende Abschluss

Die dritte Woche eröffnete Fitness- und Gesundheitstrainer Reinhard Preißinger mit einem aktiven Sporttag. Mit Alt-Bürgermeister Karl Harrer backten die Kinder fleißig Palatschinken und mit Bürger-

meister Peter Müller wurde Fußball gespielt. Als besonderes Highlight gab es am letzten Tag eine Eiskostung mit Anita Kunz - das Towerstüberl sponserte das dritte Jahr in Folge den Kindern sowie Betreuerinnen und Betreuern ein köstliches Bortolotti Eis.



Als krönender Abschluss wartete auf die Kinder am letzten Tag ein besonderes Highlight. Anita Kunz vom Towerstüberl sponserte den Kinder sowie den Betreuerinnen und Betreuern ein Bortolotti-Eis!

PROJEKTPRÄSENTATION

An der Landesberufsschule Schrems wurde seit Februar 2022 an einem fächerübergreifenden Projekt mit der Thematik „Sternenkinder - die Erinnerung leben lassen ...“ gearbeitet. Am 28. Juni präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Projektentwürfe.

Auf Anfrage des Universitätsklinikums Tulln wurde eine neue Projektarbeit ins Leben gerufen. Für den Tullner Stadtfriedhof soll eine Grabstelle für Sternenkinder geschaffen werden. Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die als Totgeburt zur Welt gekommen oder bei einer Fehlgeburt verstorben sind. Die neu geschaffene Grabstelle soll Eltern einen Ort geben, um Abschied zu nehmen, ihr Kind besuchen und innezuhalten zu können - ein Ort der Besinnlichkeit, Nachdenklichkeit, Fassunglosigkeit, Erinnerung und Verabschiedung.

Fächerübergreifend

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten die Thematik gemeinsam mit ihren Fachlehrern. In Deutsch und Kommunikation wurde intensiv zum Thema recherchiert. Die Entwürfe wurden in den Fächern Fachzeichnen und Bautechnik angefertigt. Insgesamt kreierten die Schülerinnen und Schüler neun Vorschläge für die Grabstelle.

Präsentation der Entwürfe

Am 28. Juni 2022 fand die Projektpräsentation statt. Die Schülerinnen und Schüler stellten dem kaufmännischen Direktor, Dipl. KH-Betriebswirt An-



Foto: LBS Schrems

Die 1. Klasse Steinmetz und Steinmetztechnik mit den geladenen Gästen und Lehrerinnen und Lehrer der Landesberufsschule Schrems.

dreas Mikl, und der klinischen Psychologin des Universitätsklinikums Tulln, Mag. Viktoria Wentseis, ihre Entwürfe vor. Im Publikum anwesend war auch Hofrätin Mag. Dr. Brigitte Schuckert, die die Bildungsdirektion für NÖ vertrat. Beeindruckt von der großartigen Entwurfsausarbeitung der Lehrlinge des Lehrberufs Steinmetztechnik und Steinmetz bedankte sich Direktor Mikl am Ende der Präsentation bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement. Ebenso sprach Direktorin Ka-

rin Preißl-Stubner den Schülerinnen und Schülern sowie den Fachlehrern Franz Rabl und Christian Binder ihren Dank für die hervorragende Projektarbeit aus.

Aus den neun Vorschlägen wird das Universitätsklinikum Tulln nun eine Vorauswahl treffen und gemeinsam mit einer Expertenkommission und Vertretern unterschiedlichster Konfessionen wird anschließend ein Entwurf für die Umsetzung auserkoren.



Ein voller Bus fuhr mit der Ausflugsgruppe zum Musikfest in unsere tschechische Partnerstadt Třeboň. Neben dem Open-Air-Festival konnte auch die Ausstellung „Silva Artis“ besucht werden. Foto: Heike Pfeiffer

MUSIKFEST IN TŘEBOŇ

Die Ausflugsfahrt am 11. Juli in unsere tschechische Partnerstadt Třeboň lockte viele Schremserinnen und Schremser zum Musikfest.

Rund 60 Leute meldeten sich für die Ausflugsfahrt nach Třeboň an. Ein Bus brachte die Ausflugsgruppe zum Hauptplatz der Partnerstadt, wo das Musikfest stattfand. Die Stadtkapelle Schrems trat gemeinsam mit dem steirischen Musikverein Birkfeld am Festival auf.

Auch die Schremser Musikschule unter Leitung von Thomas Heher konnte sich präsentieren. Als Vertreter der Musikschule Oberes Waldviertel - Standort Schrems - musizierten die fünfjährige Lilo Kammerer mit ihrer Blockflöte so-

wie der 13-jährige Robin Gart am Klavier auf der Open-Air-Bühne des Musikfestivals. Die Schremserinnen und Schremser der

Ausflugsfahrt konnten ebenfalls die Ausstellung „Silva Artis“ besuchen, die derzeit in Třeboň ausgestellt wird.



Foto: Musikschule Oberes Waldviertel, Schrems



Lilo Kammerer (linkes Bild) mit der Blockflöte und Robin Gart (rechtes Bild) am Klavier zeigten ihr Können am Musikfestival in Třeboň.

JACQUES LEMANS CLASSIC

1-13900 € 349,-
1-13918 € 399,-
1-1473E € 249,-

Uhren - Juwelen
Walter Tuma
Uhrmachermeister
Mühlgasse 4, Tel. 0 28 53/77 3 33
3943 SCHREMS

High-Tech Ceramic
www.jacques-lemans.com

PRO IMMOBILIEN
Hauptplatz 20
A-3830 Waidhofen/Thaya

Ihr **HAUS** VERKAUF ... in guten Händen!
seriös | vertrauensvoll | kompetent

Robert KORHERR
☎ 0664 3950 297
✉ r.korherr@pro-immobilien.at

Ihr Immobilien-Berater aus Schrems!

100 JAHRE NÖ BEZIRKSFEST GMÜND

Am 25. und 26. Juni fand im Zuge des 100-jährigen Jubiläums von Niederösterreich in allen Bezirkshauptstädten Feste statt. Schrems war am Bezirksfest in Gmünd vertreten.

Wir haben für Sie ein paar Einblicke vom Bezirksfest in Gmünd zusammengetragen. Bei der Jubiläumsveranstaltung im Herzen von Gmünd war Schrems mit einigen Vereinen vertreten. Es gab einen Infostand der Stadtgemeinde Schrems mit allgemeinem Informationsmaterial für alle Interessierten.

Vertreten wurde die Stadtgemeinde durch Bürgermeister Peter Müller sowie die Stadträte Martin Speychal, Franz Ableidinger, Beatrix Kainz, David Süß, Gabriele Beer und die Gemeinderäte Roland Löffler, Peter Zotter, Sabine Zibusch-Lavicka und Philipp Löffler.

Das UnterWasserReich, das Waldviertler Hoftheater aus Pürbach und das Kunstmuseum waren am Fest präsent, genauso wie die Brauerei Trojan mit dem Schremser Bier. Der Schremser Baseball-Verein „Beers“ sowie die Eisstockschtützen stellten ihre Sportarten am Bezirksfest vor. Die City-Hall-Linedancers zeigten ihr Können bei einem Liveact und ein „Spontanchor“ der Volksschule Schrems in Kooperation mit der Musikschule Schrems trat im Erlebnis-Schlosspark auf.



Foto: Musikschule Oberes Waldviertel, Standort-Schrems



Fotos (4): Beer



Im Kunstmuseum wird es nie langweilig

Im Herbst und Winter laden Heide Warlamis und das Kunstmuseum zu einem dichten Programm für Groß und Klein. Von der großartigen Jubiläumsausstellung der Künstler und Museumsgründer Heide und Makis Warlamis (bis 15. Jänner), einer Sonderausstellung der Künstlerin Christa Layr zu ihrem 80er, über Schaugartentage im faszinierenden Skulpturenpark, dem Tag der offenen Tür, einem außergewöhnlichen musikalischen Abend mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, dem Adventmarkt in Schrems bis zu den beliebten Workshops, dem Puppentheater und der Malakademie. Nicht zu vergessen das einzigartige Angebot ausgewählter Produkte von Heide und Makis Warlamis und vieler kleiner Betriebe aus ganz Europa im IDEA Museumshop.



Warlamis Highlights bis 15.1.23



EVENTS

- bis 15. 1. 2023 Jahresausstellung 2022 „Warlamis Highlights“
- Sa, 17. 9. Eröffnung der Sonderausstellung von Christa Layr Häuser, Berge, Landschaften – bis 30.10.2022
- Sa, 24. - So, 25. 9. Schaugartentage Niederösterreich, 10.00-17.00 Uhr
- So, 25. 9. Tag des Denkmals, Führungen 10.15 und 14.00 Uhr
- Fr, 14. 10. Barockmusik-Abend mit dem Ensemble Apollon Mitglieder der Wiener Philharmoniker, 19.00 Uhr
- Sa, 15. - So 16. 10. Tage der offenen Ateliers und Galerien, 10-17.00
- Mi, 26. 10. Tag der offenen Tür im Kunstmuseum, 10-17.00
- Do, 10. 11. Eunike Grahofer präsentiert ihre neuen Bücher, 19.00
- Sa, 13. 11. Beginn der Weihnachtsausstellung im IDEA Shop
- Sa, 19. -So 20.11. Adventmarkt beim Kunstmuseum - Schremser Advent

WORKSHOPS Kinder - 14.00-16.00

- Sa, 3.9. Keramik Kurs „Urzeittiere“
- Sa, 1.10. Keramik Kurs „Pilze“
- Sa, 8.10. Keramik Kurs „Meine Familie“
- Sa, 22.10. Keramik Kurs „Schilder“
- Fr, 28.10. Kreativ Kurs „Basteln mit Naturmaterialien“
- Sa, 29.10. Keramik Kurs „Blattschalen“
- Sa, 5.11. Keramik Kurs „Windlichter“
- Sa, 10.12. Keramik Kurs „Engel und Krippenfiguren“
- Sa, 17.12. Keramik Kurs „Weihnachten“
- Fr, 23.12. Kreativ-Kurs „Engel aus Wollflies“
- Do, 29.12. Kreativ-Kurs „Schwein gehabt“
- Sa, 7.1.23 Keramik Kurs „König und Königin“
- Sa, 14.1.23 Keramik Kurs „Faschingsgesichter“

PUPPENTHEATER - 15.00

- Sa, 26.11. Kasperl hilft dem Christkind
- Sa, 3.12. Kasperl hilft dem Christkind

WORKSHOPS Jugend, Erw. - 14.00-17.00

- Sa, 24.9. Keramik Kurs „Herbstliches“
- Sa, 12.11. Keramik Kurs „Weihnachtskeramik“

 **Kunstmuseum & IDEA SHOP Schrems**



Mühlgasse 7 und 7a

T: 02853 / 72888 (Museum), 77104 (Shop)

www.daskunstmuseum.at • www.ideashop.at



„WASSER MARSCH!“

Das Moorbad Schrems hat im Juli eine coole Attraktion bekommen. Die neue Wasser- und Sandspielanlage begeistert die kleinen Badegäste.

Viele begeisterte Kindergesichter konnten Bürgermeister Peter Müller, Vizebürgermeister Michael Preissl, Stadtrat Martin Speychal und Jugendgemeinderat Roland Löffler bei ihrem Besuch im Moorbad sehen. Die neue Wasser- und Sandspielanlage wurde schon in Beschlag genommen und fleißig getestet. Die Spielanlage bietet viele kreative Möglichkeiten, sich mit dem Element Wasser, Sand und Kieselsteinen zu beschäftigen. Die Kinder können mithilfe einer händischen Brunnenpumpe das Wasser,



welches aus der Städtischen Wasserversorgung bezogen wird und somit Trinkwasserqualität aufweist, in die

Rinnen und Becken der Spielanlage pumpen. Die Idee für eine Wasser- und Sandspielanlage brachte Sonja Zach ein.

JETZT APP DOWN-LOADEN!

WILLKOMMEN IM MODERNEN ZAHLALTER!

RAIPAY

BEZAHLEN MIT JEDEM ANDROID-SMARTPHONE.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

raiffeisen.at/raipay



Ferien(s) pass

Der Ferien(s)pass war zu Besuch im UnterWasserReich.

Am 20. Juli war der Ferien(s)pass der Kleinregion Waldviertler StadtLand zu Gast im UnterWasserReich. Zahlreiche wissbegierige junge Damen und Herren folgten der Einladung und wurden von Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer im UnterWasserReich herzlich begrüßt. Die Kinder



Foto: Kleinregion Waldviertler StadtLand

Der Ferien(s)pass der Kleinregion Waldviertler StadtLand besuchte im Sommer einen Tag lang das UnterWasserReich in Schrems.

wurden dem Alter entsprechenden in zwei Gruppen aufgeteilt und erhielten von den beiden Naturvermittlerinnen alle wissenswerten Informationen und

Antworten auf die zahlreichen Fragen. Zum Abschluss durfte neben der Fischotterfütterung auch eine kleine Stärkung für die Gruppe nicht fehlen.

5 JAHRE GARANTIE

Der neue Ford Puma.

FORD PUMA TITANIUM **ECOBOOST HYBRID**

- Dynamisches Design kombiniert mit durchdachter Funktionalität auf kompaktem Raum
- Innovativer und flexibler Gepäckraum inkl. Ford MeigsBox für konkurrenzlose Alltagstauglichkeit
- Clevere Technologien und Assistenzsysteme wie z.B. Ford CoPilot 360 oder FordPass Connect
- Jetzt auch mit modernster und sparsamer EcoBoost-Hybrid Technologie verfügbar

Jetzt ab **€ 16.990,-** bei Leasing.

(Prüfverfahren: WLTP**) NEFZ: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 – 5,5 l/außerorts 4,0 – 4,1 l/kombiniert 4,3 – 4,6 l/CO₂-Emission 99 – 106 g/km
WLTP: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 – 6,0 l / CO₂-Emission 127 – 136 g / km

Weiss
Schrems

Autohaus Weiss GmbH
Horner Straße 25
3943 Schrems
☎ +43 2853 7278
✉ autohaus@weiss-schrems.at
© www.weiss-schrems.at

(**) Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt, bei NEFZ rückgerechnet. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.audverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann.
Symbolfoto *) Unverbindlich empfohlene, nicht kontrollierter Aktionspreise (Bestellfrist Händlerbestellung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt und MwSt und 5 Jahre Garantie (begrenzt mit Auslieferungsdatum bzw. bis auf 100.000 km), gültig bis 31.12.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 79 zzgl. € 300 Bearbeitungsgebühr und 17% gesetzlicher Vertragsgebühr. Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinsatz 4,9%, Gesamtbelastung € 21947,00 gültig bis auf Widerruf, freibleibendes Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Nähere Informationen auf www.ford.at.

**ELEKTRO
ZELLER**

**WIR INSTALLIEREN
SICHERHEIT**

FIDA KG

3943 Schrems, Budweiser Str. 30
Tel.: 02853/77326 Fax: 02853/72717
E-Mail: office@elektrozeller.at
www.elektrozeller.at



Foto: LBS Schrems

Die für das Projekt verantwortlichen Lehrkräfte Christian Binder und Franz Rabl mit einem Teil der beteiligten Lehrlinge.

LEHRLINGS WETTBEWERB

Die Steinmetzlehrlinge der Landesberufsschule Schrems konnten dieses Jahr beim österreichischen Lehrlingspreis den 2. Platz belegen.

Es wurde ein klassenübergreifendes Projekt beim Wettbewerb eingereicht, das den Lehrlingen der Landesberufsschule Schrems den 2. Platz sicherte.

Und der 2. Platz geht an ...

Das eingereichte Projekt war ein Stehtisch, der im Zentrum von einer Säule gestützt wird. Auf dieser Säule ist die Inschrift „Freunde müssen nicht perfekt sein, nur echt“ zu lesen. Die Abstellflächen werden von „Köpfen“ getragen, wobei sich diese auch im nebenliegenden Mauerwerk widerspiegeln. Keiner der Köpfe ist „perfekt“, jeder von ihnen weist einen kleinen „Makel“

auf. Dem einen Kopf fehlt die Nase, das nächste Gesicht hat keine Augen und besitzt keinen Mund. Dies soll die Individualität jedes Einzelnen mit allen Vorzügen, Eigenheiten aber auch Einschränkungen symbolisieren. „Ein Ort der Zusammenkunft, ohne Grenzen, wo jede Person willkommen ist, wurde geschaffen“, so Karin Preißl-Stubner. Die Direktorin der Landesberufsschule Schrems bedankte sich bei den Schülern sowie bei den Fachlehrern Christian Binder und Franz Rabl für die Einreichung des Projektes beim österreichischen Lehrlingspreis 2022 der Bundesinnung für Steinmetze und für die Unterstützung der Schüler bei der Umsetzung.

30er abgelehnt

Um die Engstelle im Bereich des Gasthauses Schmidt in Langegg sicherer zu machen, wurde ein Antrag bei der BH Gmünd eingereicht.

Bürgermeister Peter Müller hat in seinem Antrag an die BH Gmünd um eine 30er-Beschränkung für die prekäre Verkehrssituation in Langegg im Bereich des Gasthauses Schmidt angesucht. Eine Entschärfung dieser Engstelle sollte vor allem Fußgänger schützen.

30er ist nicht erforderlich!

Am 30. März gab es eine Verkehrsverhandlung mit Lokalausganschein. Die BH Gmünd ließ nun ein schriftliches Gutachten des ASV für Verkehrstechnik erstellen mit folgendem Ergebnis: Bei der Geschwindigkeitsmessung Ende Dezember 2021 wurden kein erhöhtes Geschwindigkeitsvorkommen von über 50 km/h verzeichnet. In den letzten 10 Jahren (2010 - 2020) gab es „nur“ zwei Unfälle mit Personenschaden. Die Sichtweite im Bereich der definierten Engstelle ist als ausreichend bewertet worden. Fazit: Es besteht derzeit kein behördlicher Handlungsbedarf, das Verfahren wurde geschlossen und die 30 km/h Beschränkung abgelehnt.



Symbolfoto: pixabay

WILHELM FORST

Das 2002 gegründete Forstunternehmen Martin Wilhelm übersiedelte ihren Firmensitz dieses Jahr in den Wirtschaftspark Schrems. Der ehemalige Sitz in Nondorf und die Betriebsstätte in Schwarzenau wurden somit zusammengelegt.

Der neue Firmenstandort im Wirtschaftspark Schrems bietet genug Platz und geeignete Zufahrts- und Verbindungsstraßen für die schweren und großen Maschinen des forstwirtschaftlichen, firmeneigenen Fuhrparks. Auf dem 7.400 m² großen Areal wurde der Firmensitz, bestehend aus einer modernen Betriebshalle mit Lager und Werkstatt sowie einem Bürogebäude, errichtet. Wirtschaftslandesrat Jochen Danniger und Bürgermeister Peter Müller besuchten die Firma.

Umfassendes Angebot

Das zehnköpfige Team ist auf Holzschlägerungen und Holzurückungen in praktisch jedem Gelände spezialisiert. Neben Transport von Forstmaschinen und Baggern bietet die Firma auch Arbeiten mit Seilwinden und Baumabtragungen an.

Derzeit sucht Wilhelm Forst zwei weitere Mitarbeiter, einen **Forwarderfahrer** sowie einen **Bau- bzw. Landmaschinenmechaniker**.



Foto: ecoplus © Erich Marschik

Betriebsbesuch bei Forstunternehmen Martin Wilhelm in Schrems.

Wir drucken **CO₂-neutral**
...für unsere Umwelt!

Rabl-DRUCK
3943 Schrems, Karl Müller-Straße 5
Tel. 02853/77288
www.rabl-druck.at

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen

 **WILHELM FORST**
www.wilhelm-forst.at

Wilhelm Martin Forstunternehmen GmbH
3943 Schrems, Wirtschaftspark 2
Tel.: +43 (0) 664 / 421 94 83
E-Mail: office@wilhelm-forst.at

ABFALLENTSORGUNG | CONTAINERSERVICE | TRANSPORTE | ENTRÜMPELUNGEN | ENTSORGUNGSKONZEPTE

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | Tel.: 02826 / 88 0 99

www.brantner-dürr.at



Für den Schulstart

Ab September wechseln 38 Kinder des Kindergartens in die Volksschule.

Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer besuchten die künftigen Schulanfänger im Kindergarten und hatten eine kleine Überraschung mit im Gepäck. Für die Kinder gab es schon vorab zum Schulstart eine Lunchbox geschenkt. Die Kinder freuten sich sehr und bedankten sich bei Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer.



Fotos: (2) Julia Beer

Für 38 Kinder beginnt ab Herbst die Schulzeit, zu diesem Anlass gab es eine kleine Überraschung.

SPENDE FÜRS MUSEUM

Die ehemalige Büchereileiterin Maria Kowanda spendete Anfang August dem Stadtmuseum eine wahre Seltenheit. Haben Sie schon einmal eine alte Schulbank mit Tintenfässchen gesehen?

Maria Kowanda hat lange gesucht und ist durch einen glücklichen Zufall fündig geworden. Der ehemaligen Büchereileiterin war vor längerer Zeit schon aufgefallen, dass bei vielen Schulbank-Museumsstücken die Tintenfässchen fehlten. Alle Ausnehmungen für die kleinen Gefäße fand sie bei diversen Ausstellungsstücken leer vor. Kein Wunder, diese alten Tintenfässchen sind eine wahre Seltenheit.

Vergrabener Schatz

Frau Kowanda wurde schlussendlich doch fündig, in der früheren Volks-

schule in Steinbach hatte Dr. Josef Preßlmayer bei Aushebungsarbeiten für einen Teich am Schulgelände sechs vergrabene Tintenfässchen gefunden. Mit einer Schenkungsurkunde überließ Dr. Preßlmayer den kleinen Schatz Frau Kowanda für das Schremser Stadtmuseum und weitere interessierte Museen.

Zwei Spenden

Neben zwei kleinen Tintenfässchen spendete Maria Kowanda dem Stadtmuseum Schrems auch noch eine Federschachtel mit Schreibfeder, Bleistift, Blau-Rot-Stift und Radiergummi.



Die Schulbank im Stadtmuseum ist nun gut ausgestattet.

AB AUF'S FAHRRAD

Für die Bediensteten der Stadtgemeinde Schrems wurde ein Radausflug organisiert und es wurde fleißig in die Pedale getreten.

Die Personalvertretung organisierte für den 10. Juni einen Radausflug für alle Bediensteten der Stadtgemeinde Schrems. Die Organisationsleitung sowie die Streckenführung übernahm Andreas Gschwandter.

Der Fahrradsattel ruft

Am Radausflug nahmen 21 Personen teil. Egal ob mit e-Bike oder herkömmlichem Fahrrad, das Ziel für der Gruppe war das Dorfbründl in Niederschrems. Dort wartete nach der 26 km langen Strecke bereits ein kaltes Buffet.



Im Dorfbründl in Niederschrems gab es nach dem Radausflug ein kaltes Buffet zur Stärkung.

Badergrabenweg 21
A-3874 Litschau

buro@meisterdach.at
02865 / 5955

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

www.meisterdach.at

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

Richtig entsorgen – wichtig für morgen



Metalle / Eisenschrott
diverse Abfälle / Autoentsorgung
Containerservice / Demontagen

Auf Wunsch holen wir Ihre Materialien auch ab!

3945 Nondorf | Elexenweg 116 | Tel. 02855/276 | www.rammel-gmbh.at

Autohaus

kompetent
zuverlässig
familiär

MALY

Gmünder Straße 28, 3943 Schrems
Tel.: 02853/77317
www.autohaus-maly.at





Roland Löffler, Gabriele Beer, Eva Weißinger und Martin Speychal.

TONIES

Eine Spende für die Stadtbücherei wurde überreicht.

Stadtrat Martin Speychal spendete der Stadtbücherei drei Tonie-Figuren für ihr Sortiment. Tones sind Hörfiguren, die über eine Toniebox Hörspiele oder auch Lieder abspielen. Büchereileiterin Eva Weißinger übernahm die Spende und bedankte sich herzlich.

Gold für FF Schrems-Kottinghörmanns

Einem Mitglied der Feuerwehr Schrems-Kottinghörmanns wurde das goldene Bewerterverdienstabzeichen verliehen.

Maria Koppensteiner bekam beim 48. Landestreffen der NÖ-Feuerwehrgugend im Tullner NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum bekam das Bewerterverdienstabzeichen in Gold überreicht. Sie ist die erste Frau im Bezirk Gmünd, die dieses Abzeichen verliehen bekommen hat. NÖ Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer überreichte Maria Koppensteiner die feierliche Urkunde.



Foto: FF Schrems-Kottinghörmanns

Martin Boyer, Maria und Erhard Koppensteiner und Richard Fuchs.



Die Malakademie im Kunstmuseum startet bereits in das sechste erfolgreiche Jahr und kann auf eine lange Liste glücklicher Teilnehmerinnen und großartiger Arbeiten zurückblicken, die auch Raffael Ecker, den Leiter der Kreativakademie, sehr beeindruckten. Bernhard und Karin Antoni betreuen die Kursteilnehmerinnen mit großer Leidenschaft und Engagement: „Es geht uns darum die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie zu unterstützen ihre kreativen Kräfte und Talente zu entdecken und zu festigen.“

Die Stadtgemeinde Schrems und die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel unterstützen das Projekt seit Anbeginn. „Es ist wichtig und notwendig unsere Jugend zu fördern. Die kreativen Erfahrungen bleiben ein Leben lang.“



Malakademie für 12-19Jährige Kunstmuseum Schrems

Das Museum ist ein idealer Ort unterschiedlichste Kunstwerke kennenzulernen. Hier kannst du mit Materialien und Techniken experimentieren und deiner Fantasie freien Lauf lassen. Am Ende des Kurses werden deine Arbeiten in einer gemeinsamen Ausstellung in der Galerie des Museums gezeigt.

Beginn: Freitag 30. September 2022

**Dauer: 10 Kurstermine pro Semester
jeweils Freitag 15-18 Uhr**

„Schnuppern“ und Ausprobieren möglich

Leitung: Karin und Bernhard Antoni

**Ort: Kunstmuseum Waldviertel
Schrems, Mühlg. 7**

**Information unter T: 02853/72888
info@daskunstmuseum.at**

**Anmeldung für das Schuljahr 2022/23
unter: www.mkmnoe.at**

/angebote-fuer-kinder-jugendliche/kreativakademie/malakademie



links: Die Teilnehmerinnen der Malakademie 2021/22 bei der Schlusspräsentation im Kunstmuseum mit Bürgermeister Peter Müller, Dir. Dietmar Stütz, die Leiter der Malakademie, Bernhard und Karin Antoni und Heide Warlamis.

EINJÄHRIGES

Im Oktober 2021 eröffnete Silke Müller ihr neues Geschäft in der Gmünder Straße 25. Zum ersten Geburtstag gibt es ein kleines Dankeschön!

Beautiful eyes and more feiert den ersten Geburtstag im neuen Geschäftslokal in der Gmünder Straße. Silke Müller ist mit ihrem Kosmetikstudio im Oktober 2021 von der Oberen Moorbadstraße in die Gmünder Straße umgezogen. Dank des größeren Lokals kann der Kundschaft am neuen Standort ein „Rund-um-Schönheitspaket“ angeboten werden. Neben Permanent Make-up, Microblading, Lashlifting, Wimpernverlängerung und -verdichtung, ist

mit der Neueröffnung auch ein Friseurstudio hinzugekommen.

Aktionen zum Geburtstag

Als Dankeschön gibt es für alle Kundinnen und Kunden im Oktober tolle Aktionen auf Haare waschen, schneiden und föhnen sowie auf Farbe, Wimpern und Permanent Make-up!

Von **03. bis 07. Oktober 2022** erhalten Sie -10% auf waschen, schnei-



Foto: Silke Müller

Das Einjährige wird mit tollen Aktionen im Oktober gefeiert!

den und föhnen. Von **10. bis 14. Oktober 2022** gibt es für alle Kundinnen und Kunden -10% auf Haarfarbe.

In der zweiten Oktoberhälfte erhalten Sie von **17. bis 21. Oktober 2022** -10% auf Wimpern und in der Woche vom **24. bis 28. Oktober 2022** gibt es -10% auf Permanent Make-up.

fensterbauer
FENSTER · TÜREN · SONNENSCHUTZ · TORE · ALUZÄUNE

DIE WALDVIERTLER FENSTER PROFIS

☎ 02853 72416 ✉ info@fensterbauer.at
FENSTERBAUER - Mühlgasse 5 - 3943 Schrems
www.fensterbauer.at

SP: ServicePartner ...seit 1942
ELEKTRO MEINDL

3943 Schrems | Heidenreichsteiner Str. 2
T 02853 77243-0 | info@elektro-meindl.at
www.elektro-meindl.servicepartner.at

„ESSEN AUF RÄDERN“

Im Jahr 1986 stellte SPÖ-Stadtrat Josef Gamisch den Antrag zur Einführung einer sozialen Dienstleistung für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger. Der Beschluss wurde damals einstimmig angenommen und die Aktion „Essen auf Rädern“ war geboren.

Die Anfänge von „Essen auf Rädern“ waren 1986 noch sehr überschaubar. Am Beginn dieser Aktion wurde lediglich eine einzelne Person betreut. Eine Portion kostete damals S 40,- (heute zirka € 3,-), die durch eine Privatperson mit dem eigenen PKW zugestellt wurde. Das Geschirr wurde über die Firma Greiner in Kremsmünster bezogen, um die Essenszubereitung kümmerte sich die Städtische Internatsküche.

Ein steiler Erfolgskurs

Nach nur 99 Tagen konnte die Aktion „Essen auf Rädern“ schon 100 ausgelieferte Essensportionen verzeichnen. Nachdem das anfänglich verwendete Wegwerf-Geschirr nicht sonderlich umweltfreundlich war, setzte sich Stadträtin Leopoldine Lunkmoos für die Umstellung auf das Menü-Mobil-System ein. 1989 kamen dann spülmaschinenfeste Warmhalteboxen sowie Ornamin-Geschirr. 1989 bezogen schon rund 30 Personen „Essen auf Rädern“.

Porzellan und Pferdestärken

Im Jahr 1993 wurde das damalige Geschirrsatz, mittlerweile aus Melaminharz, auf besser geeignetes Porzellan umgestellt. Da die Kilometergeldausgaben aufgrund der



Foto: Archiv

Martha Meier war die erste Bezieherin der sozialen Dienstleistung, die heute als „Essen auf Rädern“ bekannt ist.

privat PKW-Nutzung langsam zu hoch wurden, beschloss der Gemeinderat 1994 einen gemeindeeigenen PKW anzuschaffen und für Essenslieferungen bereitzustellen. Im Laufe der Zeit wurde ein zweites gemeindeeigenes Zustellfahrzeug angekauft.

2006 wurden bereits 33.500 Essensportionen im Jahr für rund 70 Bezieher des Sozialdienstes gekocht und ausgeliefert. Das Städtische Internat bereitet jeden Tag ein frisches Mittagessen, bestehend aus einer Tagessuppe, zwei wählbaren Hauptspeisen und einer kleinen Nachspeise zu. 2007 wurde die 400.000ste Portion ausgeliefert.

Essen auf Rädern wird grün

Um den Standard aufrecht zu erhalten wurden in den kommenden Jahren in Stadt- und Gemeinderatssitzungen immer wieder Neuananschaffungen von besserem Geschirr, neuen Lieferautos und Aufstockungen von Menüboxen beschlossen. 2015 wurden die Richtlinien der Aktion erneuert und aktualisiert. Eines der beiden gemeindeeigenen Zustellfahrzeuge wurde 2019 durch ein Elektroauto ersetzt und fährt seit 2019 CO₂-neutral. Die Erfolgsgeschichte von „Essen auf Rädern“ ist nach 36 Jahren noch lange nicht zu Ende erzählt und heute nicht mehr weg zu denken!

120 JAHRE FF GEBHARTS

Im Juli feierte die Ortschaft Gebharts das 120-jährige Jubiläum ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Auf die Feierlichkeiten am Samstag folgte am Sonntag wieder ein Kirtag.

Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gebharts zu einer kleinen Dankesfeier ein. Die Ortsbevölkerung, die Feuerwehrmitglieder sowie Bürgermeister Peter Müller und Abschnittskommandant BR Jochen Miniböck folgten der Einladung. Für die geladenen Gäste gab es einen Überblick der geschichtlichen Entwicklung der Feuerwehr. Im Zuge der Ansprache wurde allen Gebhartserinnen und Gebhartsern für die großartige Unterstützung bei Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen gedankt. Ebenso wurde die neu angeschaffte Kübelspritze für die Kinder- und Jugendfeuerwehr in den Dienst gestellt, die Patenschaft hierfür übernahm Birgit Czernoch.

Am Sonntag folgte der nach längerer Pause wieder durchgeführte Kirtag. Trotz der eher kälteren Temperaturen war die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Birgit Czernoch übernahm die Patenschaft für die neue Kübelspritze der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Ehrungen und Begrüßungen

Im Zuge des 48. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend wurden die Mädchen und Jungen der Feuerwehren Pürbach, Langschwarza und Gebharts durch LFR Erich Dangl, BR Jochen Miniböck im Beisein von Vizebürgermeister Michael Preissl und der Abgeordneten zum Nationalrat Martina Diesner-Wais geehrt.

Im Anschluss durfte das Kommando noch die ersten Frauen bei der Feuerwehr Gebharts begrüßen. Tanja Brantner und Sophie Fichtenbauer haben sich zum Beitritt entschieden. Bei der nächsten Mitgliederversammlung werden die zwei neuen Mitglieder angelobt. Die gesamte Feuerwehr wünscht den beiden alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft in der Wehr.



Rabl DRUCK
3943 Schrems, Karl Müller-Str. 5
Tel. 02853/77288
www.rabl-druck.at



VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen



ZT



Foto: Topothek © Erich Hofbauer



Foto: Topothek © Alfred Winter

Niederschrems war besonders stark betroffen von den Überflutungen, gemeinsam mit Kollersdorf und Eugenia wurden die drei Ortsteile 2002 evakuiert.

„LAND UNTER!“

Im Jahr 2002 - genau vor 20 Jahren - versank Schrems in den Fluten des katastrophalen Hochwassers. Die damalige Überflutung traf Schrems vollkommen unvorbereitet und richtete eine große Verwüstung an.

An die Flutkatastrophe vom August 2002 können sich sicher viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, noch gut erinnern. Vor 20 Jahren traf ein geschichtsträchtiges Hochwasser die Gemeinde Schrems vollkommen unvorbereitet und richtete enorme Schäden an. Besonders betroffen war die Stadt Schrems im Bereich Moorbad und Hintermoos sowie diverse Straßenzüge entlang des Braunaubaches. Auch bei den umliegenden Ortsteilen Langegg, Eugenia, Kollersdorf und Niederschrems - hieß es „Land unter!“

Wasser weit und breit

Am 13. August begannen in den frühen Morgenstunden die ers-

ten Evakuierungsmaßnahmen in Niederschrems, Kollersdorf und Eugenia. Insgesamt wurden 138 Personen in Sicherheit gebracht und in der Stadthalle erstversorgt. Die evakuierten Bürgerinnen und Bürger wurden von Dr. Sarraf medizinisch betreut, 13 Personen mussten vorübergehend im Städtischen Schülerheim untergebracht werden.

An diesem Tag wurde die Bevölkerung über Radio NÖ sowie mittels eines Lautsprecherwagens des Roten Kreuzes informiert, dass das Trinkwasser nur im abgekochten Zustand getrunken werden sollte. Das Trinkwasser konnte jedoch schnell mittels Chlor gereinigt und wieder trinkbar gemacht werden.

Nachbarschaftshilfe

Die Verwüstung war enorm - zahlreiche Straßen waren aufgrund der Überflutung unbefahrbar und gesperrt. Güterwege, Brücken, Kanal- und Wasseranlagen, Sportanlagen und zahlreiche Gebäude wurden durch die Wassermassen beschädigt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Roten Kreuzes sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Schrems arbeiteten unermüdlich, um dieser Katastrophe Herr zu werden. Im Bauhof wurden 15.000 Sandsäcke durch Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern befüllt. Die Fleischerei Rzepa sowie die Brauerei Trojan stellten eine Erstversorgung für die Einsatzkräfte zur Verfügung. Die Küche des Städ-

tischen Schülerheims kümmerte sich um die weitere Bereitstellung von drei Mahlzeiten. In Langegg erfolgte die Versorgung der Einsatzkräfte vor Ort. So tragisch die Gesamtlage war, die Hilfsbereitschaft der Gemeindeglieder war unübertroffen - jeder packte mit an und half tatkräftig mit!

Am 15. August rückte das Österreichische Bundesheer mit dem Panzer Artillerie Bataillon 9 an und unterstützte die Einsatzkräfte mit zirka 70 Mann. Auch eine Gruppe der Pfadfinder aus Wien schloss sich den Aufräumarbeiten an.

Hohe Schadenssummen

Unzählige Wohnungen und Betriebe waren durch das Wasser verwüstet worden, Keller wurden überflutet, Gärten vollständig weggespült. Auch die Landwirtschaft trug große Schäden davon.

Die Schäden an Gemeindegliederungen wie Straßen, Güterwege, Brücken, Kanal- und Wasseranlagen

Die Wassermassen erreichten auch die Anderlfabrik und überschwemmten das Fabriksgelände.



Foto: Topothek © Johann Sempér, FF Kleedorf

”

Für mich als Einsatzleiter und für die gesamte Stadtverwaltung, den Bauhof sowie für die Blaulichtorganisationen war dies eine sehr herausfordernde Situation, die aber ebenso gezeigt hat, dass in der Not alle fest zusammenstehen können.

ALT-BÜRGERMEISTER KARL HARRER
(DAMALIGER EINSATZLEITER)

“

gen, gemeindeeigenen Gebäuden sowie Sportanlagen verursachten Kosten in Höhe von € 730.000. Die Schadenshöhe der privaten Liegenschaften im Katastrophengebiet betrug insgesamt € 2,3 Millionen.

Neuer Hochwasserschutz

2008 - sechs Jahre nach der verheerenden Überflutung begann die Planung der neuen Hochwasser-

schutzmaßnahmen. Die Baukosten der Hochwasserschutzmaßnahmen tragen Bund und Land zu je 40%. 20% der Baukosten (das sind bis dato rund € 1,3 Mio) sowie die laufenden Kosten nach Fertigstellung übernimmt die Stadtgemeinde Schrems.

In Niederschrems konnten die Bauarbeiten zwischen Pichler-Wehr und Heumühle bereits abgeschlossen werden. Im Stadtgebiet sind die Arbeiten noch voll im Gange. Neben flussbaulichen Maßnahmen, wie der Anpassung des Gerinnequerschnittes an die hydraulischen und ökologischen Anforderungen und Optimierung des Sohlgefälles, wurden auch die Uferböschungen saniert und die Ufersicherungen angepasst. Brücken wurden erneuert, um den Wasserabfluss zu verbessern und Wehranlagen adaptiert bzw. vollständig entfernt. Mit dem letzten Bauabschnitt, der im Wesentlichen die Sanierung des Eugenia-Wehrs betreffen wird, werden die Hochwasserschutzbauten abgeschlossen sein. Schrems sollte somit für ein eventuell künftig auftretendes Hochwasserereignis besser geschützt sein.

DAS MOOR - VOM GATSCH ZUM KLIMA

Obwohl Moore nur 3% der Erdoberfläche bedecken, speichern sie mehr Kohlenstoff als alle Wälder der Welt zusammen. Daher spielen sie eine bedeutende Klimarolle.

Im feuchten Moorboden werden Pflanzenreste unter weitgehendem Luftabschluss nur unvollständig abgebaut. Aus ihnen bilden sich über Jahrtausende meterdicke Torfschichten. Zu Lebzeiten entziehen diese Pflanzen der Atmosphäre das klimaschädliche CO₂ (Kohlendioxid). Im Torf bleibt es dauerhaft als Kohlenstoff gebunden. Man spricht deshalb bei Torfkörpern von sogenannten „Kohlenstoffsinken“.

Es liegt in unserer Hand!

Werden Moore hingegen zur Nutzung entwässert, gelangt Luft in den Moorkörper und der Torf mineralisiert. Dabei entweichen riesige Mengen CO₂ und zusätzlich Lachgas (N₂O), dessen klimaschädigende Wirkung sogar noch um ein Vielfaches höher ist. Entwässerte Moore verlieren also ihre wichtige Funktion als Kohlenstoffspeicher, sie werden stattdessen zur

Treibhausgas-Quelle und tragen erheblich zum Klimawandel bei. So verursacht Moorzerstörung mehr CO₂ als der internationale Luftverkehr!

Moorschutz - aber wie?

Der dringlichste Klimaschutzbeitrag des globalen Moorschutzes liegt in der Verhinderung neuer Emissionen und in der Sicherung der Kohlenstoffvorräte in gestörten Mooren durch Wiedervernässung. Dies könnte weltweit viele Millionen Tonnen CO₂ einsparen.

Wie bei vielen Mooren auf der ganzen Welt wurde der ursprüngliche Zustand des Schremser Moores durch Entwässerung, Torfabbau, forstliche und landwirtschaftliche Nutzung stark beeinträchtigt. Um das Gebiet nutzen zu können, wurden systematisch Gräben angelegt, die immer noch beträchtliche Wassermengen aus dem Moor ableiten. Auch wenn der Schremser „Torfstich“ unter Schutz gestellt wurde, führen diese Wasserverluste dazu, dass sich der gesamte Lebens-

Gesunde und intakte Moore schützen das Klima.

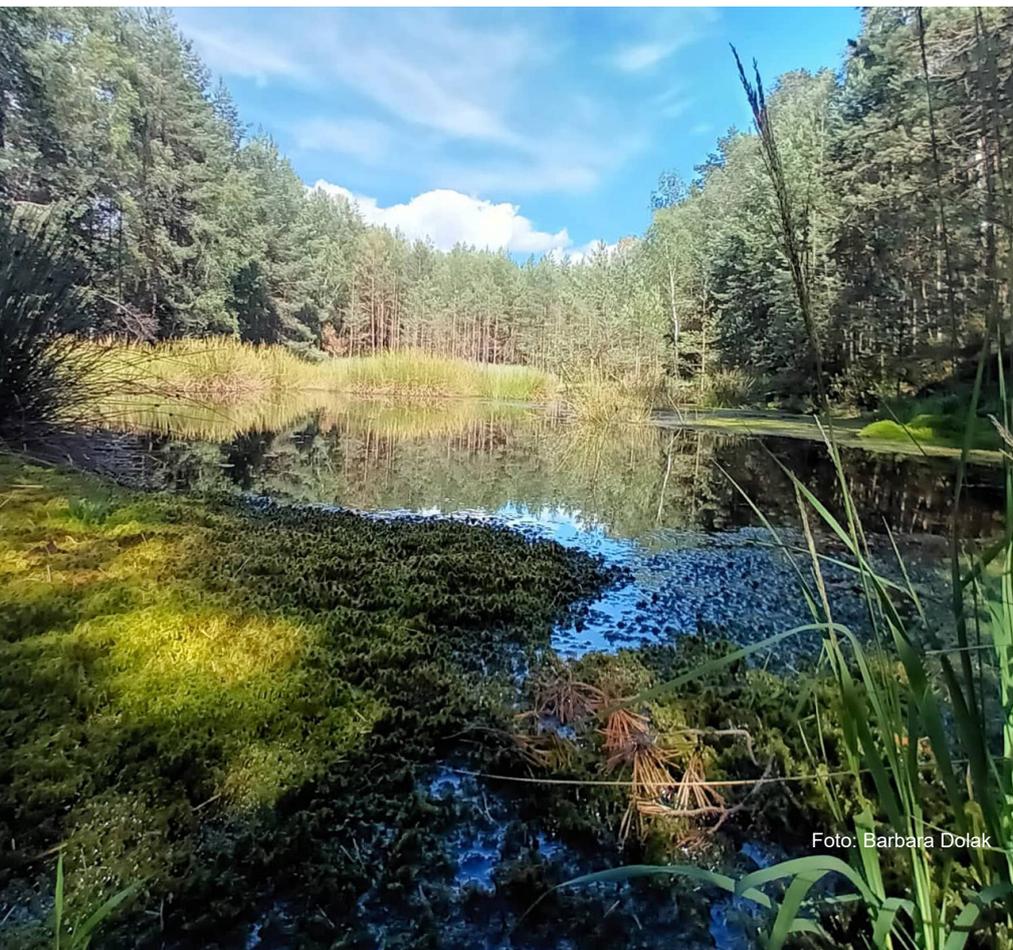


Foto: Barbara Dolak



Foto: UWR

Grabensperren halten das Wasser im Torfkörper und helfen Moortümpel einzustauen.

raum verändert, die Moorflächen verschwinden und das Gebiet verwaldet. Die Lebensgrundlage typischer Tier- und Pflanzenarten schwindet.

Schutzmaßnahmen

Um einen moortypischen Wasserhaushalt wiederherzustellen ist es nötig, die Entwässerungsgräben mit Hilfe von Dämmen zu einem Teil zu schließen. Der Wasserspiegel wird dabei so nahe wie möglich an die Mooroberfläche gebracht. Man spricht von Renaturierung, Restaurierung oder Sanierung des Moores.

Im Schremser Moor wurden bereits vor Jahren einige Grabensperren eingebaut und Moortümpel eingestaut. Durch die Entfernung aufkommender Gehölze wurden waldfreie Moorbereiche offengehalten. Weitere Schutzmaßnahmen sind aber notwendig. Dafür wurden umfassende Vermessungsarbeiten geleistet und

Daten über die Hydrologie und Torfmächtigkeit eingeholt und ausgewertet. Dadurch konnten Teilbereiche definiert werden, in denen weitere Grabensperren sinnvoll sind.

Was können Sie beitragen?

Wer selbst etwas zum Moorschutz beitragen möchte, verzichtet am besten auf den Kauf von Gartenerde mit Torf. Denn zur Gewinnung von Torf werden immer noch Moore abgebaut und zerstört, vor allem in Osteuropa und Nordamerika. Dabei wird der gespeicherte Kohlenstoff als Kohlendioxid freigesetzt.

Torf ist ein billiger Rohstoff. Er ist leicht, das macht den Transport günstig. Weil er nährstoffarm ist, wird deshalb bei der Gartenerde-Produktion Kunstdünger hinzugefügt. Viele Materialien wie Flachsfasern, Kompost, Rindenhumus oder Holzfasern können Torf gut ersetzen und haben außerdem einen höheren Nährstoffgehalt.

Textautor: Barbara Dolak

INFO

AM RANDE

GARTENTIPPS

Den eigenen Garten „moorfreundlich“ zu gestalten und zu pflegen ist ganz leicht!

Bleiben Sie „torffrei“

Verwenden Sie Gartenerde ohne Torf! Sie ist gekennzeichnet mit der Aufschrift „torffrei“ oder dem österreichischen Umweltzeichen.

Keine Moorbeet-Arten

Verzichten Sie beim Kauf von neuen Pflanzen auf Moorbeet-Arten, die Torferde benötigen, zu diesen Moorbeet-Arten zählen zum Beispiel Rhododendren und Azaleen.

Alternativ-Erden

Als Alternativen zur Torferde sind diese Rezepte geeignet:

Aussaat- / Anzucherde: Reifen Kompost fein absieben und im Verhältnis 1:9 mit Sand mischen.

Blumenerde: Reifen Kompost, Sand und Gartenerde zu gleichen Teilen mischen.



SCHWAMMARTIGES MOOSTIERCHEN

Im August entdeckten aufmerksame Besucher des Moorbades suspekته Objekte im Wasser. Wir haben beim UnterwasserReich und dem Bundesamt für Wasserwirtschaft in Gebharts nachgefragt und erfahren, dass es sich um *Pectinatella magnifica*, sogenannte schwammartige Moostierchen handelt.

Sie sehen gruselig aus und können zu enormer Größe heranwachsen, Grund zur Beunruhigung ist eine Sichtung dieser Moostierchen jedoch nicht. Die Kolonien sind vollkommen harmlos und stellen **keinen Gefahr für Menschen und Tiere** dar!

Keine Angst, die tun nichts!

Das Moostierchen ist eigentlich eine Kolonie aus vielen kleinen einzelnen Tierchen. Die Kolonie, auch Zoarium genannt, kann 20 cm dick, 30 cm lang und über ein Kilo schwer werden. Aber es wurde auch über Kolonien mit Längen zwischen ein und zwei Metern berichtet. Jedes Einzeltier der Kolonie, auch als Zooid bezeichnet, besitzt einen Tentakelkranz mit dem Nahrung aus der Umgebung gefil-

tert werden kann. Dieser Kranz besteht aus 60 bis 80 Tentakeln und filtert ausschließlich Plankton aus dem Wasser.

Nicht mit dem Ufo angereist

Auch wenn sie aussehen wie aus dem Weltall reisten diese Moostierchen nicht per Ufo sondern recht unspektakulär mit dem Schiff. Das Schwammartige Moostierchen kam bereits 1883 mit der Schifffahrt aus Nordamerika nach Mitteleuropa. Es ist auch in Japan gefunden worden. Mittlerweile sieht man es auch recht häufig in den Teichen des nördlichen Waldviertels.

Home sweet home!

Das Schwammartige Moostierchen lebt in stehenden und fließenden

Gewässern. Um ungünstige Lebensbedingungen zu überdauern bilden Moostierchen Dauerstadien, so genannte Statoblasten. Diese sind beim Schwammartigen Moostierchen kreisrund und sind ungefähr einen Millimeter im Durchmesser. Jeder Statoblast ist mit 10 bis 12 Haken umgeben, um sich am Untergrund zu verankern. Für eine optimale Entwicklung braucht es eine Wassertemperaturen von mindestens 20°C.



Literaturhinweis: Publikation „Das Moostierchen *Pectinatella magnifica* in Österreich“ von Christian Bauer, Johanna Mildner und Irena Šetlíková

ENERGIE SPARFÜCHSE

Klimabündnis Niederösterreich hat fünf Tipps für Sie, um im Haushalt Energie einzusparen und somit die Energiekosten zu senken.

Unnötiger Energieverbrauch belastet nicht nur unser Klima sondern auch Ihr Geldböserl - jetzt mehr denn je! Mit diesen vier Tipps können Sie bis zu 30% Ihrer Stromkosten im Haushalt einsparen. Aber keine Sorge Sie müssen deswegen nicht im Dunklen sitzen und Feuer machen erlernen! Es reicht oft schon, kleine „energiefressende“ Gewohnheiten umzustellen.

1. Bye Bye Standby

Wer nicht zuhause ist, braucht keinen Strom? Das ist ein Irrglaube. Geräte sollten ganz abschalten oder die Kippsteckerleisten genutzt werden. Generell gilt, nicht benötigte Geräte und Beleuchtung ausschalten.

2. Hallo Eco-Programm!

Die Eco-Programme gibt es nicht umsonst! Durch die längere Waschdauer bei Energiesparprogrammen arbeiten Waschmaschine und Geschirrspüler mit niedrigerer Temperatur und verbrauchen somit weniger Strom. Ebenso ist der Wasserverbrauch geringer. Wichtig: es sollten nur **voll beladene** Geräte einschalten werden!

3. Ice Ice Baby

Die optimale Temperatur bei Kühlschränken liegt bei +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bei -18°C. Das Gerät an einem möglichst kühlen Ort ohne Sonneneinstrahlung aufstellen. Bei mehrwöchiger Abwesenheit kann das Gerät auf kleinster Stufe laufen.

4. Nicht bequem sein

Eine Klimaanlage verschafft zwar eine angenehme Abkühlung, leider ist sie auch ein Energiefresser mit riesigem Hunger! Das beste Mittel gegen zu heiße Räume ist die außenliegende Beschattung der Fensterflächen und eine gute Gebäudedämmung (in Zeiten wie diesen eventuell nicht so leicht umzusetzen). Abends und in den Morgenstunden bei voll geöffneten Fenstern querlüften und tagsüber die Fenster geschlossen halten, gekippte Fenster vermeiden!

Klimabündnis NÖ

Weitere Infos zum Thema „Energiesparen“ finden Sie auf der Website www.niederoesterreich.klimabundnis.at

Vom Land Niederösterreich gibt es auch ein gefördertes Energieberatungsangebot unter www.energie-noe.at



Foto: pixabay



NOCH MEHR TIPPS:

Sie möchten noch mehr tun um Energie zu sparen? Kein Problem, wir haben noch mehr Tipps in Petto!

Die Energieeffizienzklasse A zahlt sich bei Neugeräten aus

Nutzen Sie die Wäscheleine anstatt des Trockners

LEDs beleuchten effizient

Warmwasser aus Sonnenkraft

Stromfresser finden und beseitigen



WALD-SPIELREGELN

Die „Grüne Lunge“ dient vielen als Erholungsgebiet, als Abenteuerspielplatz und auch als Arbeitsort. Wir alle sind nur Besucher und sollten uns dementsprechend verantwortungsvoll verhalten.

Meine Großeltern haben mir als Kind beigebracht, dass es im Wald bestimmte Regeln gibt, an die man sich halten soll. Leider scheint es oft, dass viele Waldbesucher zwar die Vorzüge des Waldes nutzen, aber keine Ahnung haben, wie man sich richtig im Wald verhält. Daher gibt es jetzt eine kleine Auffrischung der Waldspielregeln - für jung und alt!

Herumplärren gibts nicht!

Der einzige Grund im Wald zu schreien, ist um vor einer Gefahr zu warnen. Außer „Baum fällt!“, „Achtung“ oder „Vorsicht!“ hört man im Wald nur das Vogelzwitschern. Diese Ruhe sollte man wahren und auch seine Gesprächslautstärke anpassen. Sich leise zu verhalten hat gleich zwei Vorteile: Erstens hat man mehr von dem Erholungs-

gebiet und zweitens können die Waldtiere unseren Besuch ohne unnötigen Stress ertragen.

Der Wald ist kein Mistkübel!

Wir nehmen unseren Mist wieder mit nachhause und lassen ihn nicht im Wald liegen! Einfach ein kleines Mistsackerl in den Rucksack einstecken und man ist bestens gerüstet - kein Grund mehr, den Wald zu verdrecken.

Es brennt lichterloh

Die immer häufigeren Hitze- und Trockenperioden setzen unseren Wäldern sehr zu. Ein Zigarettenstummel oder eine Glasscherbe können einen schönen grünen Wald in eine verbrannte Mondlandschaft verwandeln und das will wirklich keiner! Behalten Sie daher auch immer die Waldbrandverordnungen im Auge, diese finden Sie auf unserer Homepage

und auf der Amtstafel im Stadtamt. Jegliche Dinge, die einen Brand entzünden können sind im Mistsackerl mit heim zu nehmen!

Der Wald gehört uns nicht

Das allgemeine Betretungsrecht im Forstgesetz legt fest, dass alles erlaubt ist was man unter „Gehen“ versteht, darunter fallen auch klettern, laufen und Touren gehen. Für das Befahren (auch mit Rad), Reiten oder Campieren ist eine ausdrückliche Erlaubnis des Grundeigentümers notwendig. Die Forststraßen dienen in erster Linie der Waldbewirtschaftung auf denen die Straßenverkehrsordnung gilt. Auch das Lagern bei Dunkelheit, mit oder ohne Campingausrüstung, ist untersagt. Feuer zu entzünden ist strengstens verboten. Gegen eine kurze Rast ist natürlich nichts einzuwenden, solange man sich an die Spielregeln des Waldes hält.

Textautor: Kendler

GLÄNZENDE EHEJUBILÄEN

Ende Juni wurden die Hochzeitsjubilare von den Monaten Mai bis Juli ins Stadtamt eingeladen, um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern.

Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer luden die Ehepaare Ingrid und Rudolf Nagelmaier aus Pürbach, Hedwig und Helmut Sturm aus Langegg und Elfriede und Friedrich Hengl aus Langegg ins Stadtamt ein.

Golden und Diamant

Die Eheleute Nagelmaier mit Tochter Manuela und das Ehepaar Sturm feierten ihren 50. Hochzeitstag. Elfriede und Friedrich Hengl wurden zur diamantenen Hochzeit beglückwünscht. Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele

Beer gratulierten den Jubilären herzlich und überreichten Blumensträuße und Urkunden.



ELFRIEDE & FRIEDRICH
HENGL



HEDWIG & HELMUT
STURM



INGRID & RUDOLF
NAGELMAIER

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Glückwünsche und Blumen gab es für die Jubilarinnen zum runden Geburtstag.

Zum 80. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Peter Müller seitens der Stadtgemeinde Schrems Gerda Rubicko aus Schrems und Waltraud Koller aus Kottinghörmanns recht herzlich und überreichte den beiden Jubilarinnen einen Blumenstrauß.



GERDA
RUBICKO



WALTRAUD
KOLLER

EHRUNGEN BEI DER JUBILÄUMSFEIER

Bei der 50-Jahr-Feier am Vereinsberg Anfang Juni wurden im Zuge des offiziellen Festaktes neun Ehrenzeichen überreicht.

Die Jubiläumsfeier am 05. Juni anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Großgemeinde Schrems startete um 15.00 Uhr mit dem offiziellen Festakt, der von Bürgermeister Peter Müller durch eine feierliche Ansprache eröffnet wurde. Nach der Begrüßung der Gäste und den Festreden der Ehrengäste fand die festliche Übergabe der Ehrenzeichen statt. Insgesamt wurden neun Schremser Persönlichkeiten geehrt.

Zwei Ehrenringen

Alt-Bürgermeister **Karl Harrer** und Gemeinderat a. D. **Franz Brant-**

ner wurden für ihre Verdienste mit einem Ehrenring ausgezeichnet.

Zwei Wappenringe

Einen Wappenring bekamen Ehrenbrandrat **Erhard Koppensteiner** sowie Ehrenabschnittsbrandinspektor **Reinhold Zeller** verliehen.

Fünf Ehrennadeln

Ehrenhauptbrandinspektor **Walter Bauer**, Ehrenoberbrandinspektor **Walter Preissl**, Ehrenoberbrandinspektor **Markus Kalch-Falkner**, Ehrenverwalter **Franz Binder** und

Ehrenoberbrandinspektor **Markus Fraisl** bekamen jeweils eine Ehrennadel überreicht. Vizebürgermeister Michael Preissl hielt für alle Geehrten eine Laudatio. Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabel, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Markus Peham, Abgeordnete Margit Göll und Abgeordneter Josef Wiesinger sowie Bürgermeister Peter Müller und Vizebürgermeister Michael Preissl gratulierten den Geehrten herzlich. Nach dem offiziellen Festakt erwartete die Gäste ein musikalischer Festausklang mit „Krawallos-Light“ und eine Happy Hour nach dem Motto „Zum Preis wie vor 50 Jahren“.



Im feierlichen Rahmen der Jubiläumsfeier am Vereinsberg wurden insgesamt neun Ehrenzeichen - zwei Ehrenringe, zwei Wappenringe und fünf Ehrennadeln - verliehen.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG



70er

Dr. Karin Schlott, Schrems
Ümmü Ucar, Kottinghörmanns
Christine Stoifl, Schrems
Manfred Floh, Schrems
Martha Nigischer, Schrems
Werner Franz Hahn, Gebharts
Ernst Mlejnek, Schrems
Melitta Stellner, Schrems
Mag. phil. Franz Farnberger, Schrems
Tadeusz Cypka, Schrems
Maria Nagelmaier, Pürbach
Hedwig Sturm, Langegg
Mag. Franz J. Ableidinger, Schrems
Angelika Farthofer, Schrems
Ludwig Karl Beer, Schrems
Martha Frank, Schrems
Nazikar Subasi, Kleedorf
Gerlinde Zahradnik, Schrems

75er

Pauline Weigelsperger, Pürbach
Magdalena Dumser, Niederschrems
Heinrich Mungitsch, Schrems
Gertrude Blesky, Schrems
Walter Weiss, Schrems
Margaretha Haberreiter, Kurzschwarza
Dipl.-Ing. Irina Pejscha, Schrems
Eleonora Müller, Niederschrems
Gerhard Boigenzahn, Schrems
Werner Fraisl, Schrems
Eva Josefina Gruber, Schrems
Peter Horst Begutter, Eugenia
Robert Poppinger, Kottinghörmanns
Helmut Norbert Killinger, Schrems
DKfm. Maria E. Fürnkranz, Schrems

Gertrude Geyer, Schrems
Herbert Kernstock, Schrems
Wilhelm Brezina, Schrems
Anna Elisabeth Siedl, Schrems
Friedrich Schneider, Schrems
Karl Maier, Zwiemannsbusch
Herbert Jezek, Schrems
Mag. Herbert Seyfried, Schrems
Leopoldine Lunkmoss, Schrems
Anna Trappl, Kottinghörmanns
Karl Kühn, Schrems
Rukiye Evcı, Schrems
Matthias Seidl, Kottinghörmanns
Theresia Glaser, Schrems
Elfriede Preißl, Niederschrems
Elfriede Fitzinger, Schrems

80er

Monika Styll, Schrems
Oswald Maar, Schrems
Margarete Haumer, Schrems
Josef Weiss, Schrems
Herbert Meier, Kleedorf
Margit Eibegger, Kottinghörmanns
Hilde Lukas, Kurzschwarza
Gerda Rubicko, Schrems
Josef Bäck, Langegg
Franz Huber, Schrems
Otto Lembachner, Kottinghörmanns
Ernestine Bruckner, Schrems
Waltraud Koller, Kottinghörmanns
Edeltraud Sautner, Neu-Langegg
Maria Löffler, Schrems
Annemarie Hubinka, Eugenia

85er

Johann Minihold, Schrems

Stefan Eisner, Schrems
Margareta Bruckner, Langschwarza
Dr. Elisabeth Lechner, Kiensaß
Josef Stadlmann, Kottinghörmanns

90er

Oswald Brunner, Schrems
Maria Schartmüller, Schrems

91er

Josefine Schürz, Schrems
Anna Winkler, Schrems
Theresia Dollansky, Schrems

92er

Herta Waltenberger, Schrems
Viktor Koller, Langschwarza
Anna Schuh, Langschwarza

93er

Margarethe Janda, Schrems
Alois Wagner-Wirth, Gebharts
Elfriede Grubeck, Schrems
Kurt Macho, Schrems

95er

Margareta Hofstätter, Schrems

EHEJUBILÄEN



Goldene Hochzeiten

Roswitha & Johann Grünstäudl
Schrems

Ingrid & Rudolf Nagelmaier
Pürbach

Hedwig & Helmut Sturm
Langegg

Diamantene Hochzeiten

Elfriede & Richard Koller
Kottinghörmanns

Ingeborg & Franz Kraus
Schrems

Helga & Otmar Poiß
Schrems

Elfriede & Friedrich Hengl
Langegg

Eiserne Hochzeiten

Paula & Willibald Schrenk
Eugenia



Frisch vermählt

Tina Zankl



Kevin Beyer

Stefanie Jank



Andreas Kahl

Beatrix Zemann



Benjamin Böhm

Maside Güler



Hasib Yigit

Caroline Oismüller



Moritz Hierländer

Birgit Hessel



Mario Kahl



Foto: pixabay

Beatrix Bachofner Bed.



Christoph Schreiber

Linda Höllmüller



Jan Kriz

Heike Beer



Dominik Pfeiffer

Nicole Hofbauer



Marcel Miniböck

Michaela Moser



Horst Rohrhofer



Der Neuzuwachs wurde von Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer herzlich willkommen geheißen.

WILLKOMMEN

Im Stadtamt wurden die von April bis Juni neugeborenen Babys aus Schrems begrüßt.

Den Eltern der neugeborenen Babys aus der Stadtgemeinde Schrems, David Matukhno, Davin Kaufmann, Eva Marie Pahr, Havva Özpinar, Lea Schandl, Lucy Fichtenbauer, Mia

Horvathová, Mia Wiesinger, Riccardo Fraiße, Suliman Abdo und Zoë Angelina Mager, wurden von Bürgermeister Peter Müller und Stadträtin Gabriele Beer das Willkommensgeschenk der Stadtgemeinde überreicht.

GEBURTEN

WILLKOMMEN

Theo Dudek,
Schrems

Suliman Abdo,
Schrems

Malik Toprak,
Schrems

Kristián Macho,
Langegg

Zoë Angelina Mager
Langschwarza

Havva Özpinar,
Schrems

Lea Schandl,
Schrems

Lucy Fichtenbauer,
Niederschrems

Marleen Beer,
Niederschrems

Laura Etmüller,
Kleedorf



Foto: Fotostudio Fürnkranz

Das Stadtamt war im Hochzeits-Fieber! Nach der standesamtlichen Eheschließung gab es Glückwünsche aus allen Stadtamt-Etagen.

MR. & MRS. PFEIFFER

Unsere Kollegin aus der Finanzverwaltung, Heike Beer, hat sich getraut! Am 22. Juli gab sie dem Steinmetz Dominik Pfeiffer das Ja-Wort.

Aus Beer wird Pfeiffer! Unsere Kollegin Heike Beer gab ihrem Dominik endlich das Ja-Wort. Wir, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes, möchten dem Brautpaar auch auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren. Für eure gemeinsame Zukunft wünsche wir euch alles Liebe, viele schöne ge-

meinsame Reisen und natürlich alles Glück dieser Welt!

Aus Beer wird Pfeiffer

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie am Stadtamt Schrems zukünftig eine Frau Beer suchen, müssen wir Sie leider enttäuschen. Ab sofort gibt es bei

uns nur mehr eine Frau Pfeiffer mit verblüffender Ähnlichkeit, sie sitzt sogar im selben Büro! Falls Sie Anliegen oder buchhalterische Fragen haben, erreichen Sie Frau Pfeiffer telefonisch, wie gehabt unter 02853 / 77 454 DW 37 oder per E-Mail unter der neuen Adresse heike.pfeiffer@schrems.at

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

grossauer
landschaftsplaner
www.grossauer.com

porsch
raumplaner
www.raumplaner.co.at

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 4
Fon 02852 - 203 48

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14
Fon 02852 - 539 25

LEYRER + GRAF

GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau · Tiefbau · Energie + Telekom · Holztechnik
www.leyrer-graf.at

IM GEDENKEN AN

Pauline Weikartschläger,
Langschwarza

Anna Weißenböck,
Kleedorf

Margarethe Müllner,
Langschwarza

Ernestine Gabler,
Schrems

Josef Killian,
Schrems

Gertrude Fraissl,
Schrems

Anna Maria Fichtenbauer,
Schrems

Elfrida Maria Eichhorn,
Schrems

Franziska Gruber,
Schrems

Erwin Johann Hahn,
Schrems

Marie Herzog,
Ehrenhöbarten

Ludmilla Bartl,
Schrems

Eva Martha Spazierer,
Schrems

Erika Augustine Hauer,
Schrems

Gertrud Maria Bübl,
Eugenia

Erna Hemmer,
Schrems

Marie Fessl,
Schrems

Klaus-Joachim Walter Schatz,
Eugenia

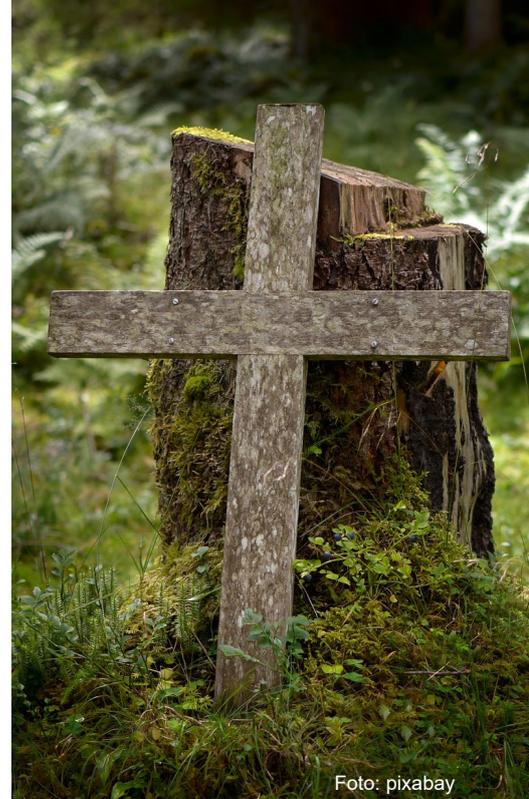


Foto: pixabay

Leopoldine Fraisl,
Schrems

Johann Schartmüller,
Schrems



BESTATTUNG Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle: Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67
E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com
www.bestattung-waldviertel.at



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

Traditioneller **Familienbetrieb** mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere **professionelle Hilfe, Kompetenz und Erfahrung**, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen

je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urnen-aufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft



Geschäftsführer **Roland Köck, Franz Köck**
und **Manuel Schrefel**

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten:

Vitis - Schwarzenau - Echtsenbach - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig - Hoheneich
Großdietmanns - Waldenstein - Sallingstadt - Schweigggers - Jagenbach - Zwetl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.

PRÜFUNGEN UND CLUBMEISTERSCHAFT

Am 02. und 03. Juli fanden die Prüfungen der Frühjahrskurse sowie die Clubmeisterschaft des HC Schrems statt. Nach langem, arbeitsintensivem Training konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können zeigen.

Unter ÖHU-Leistungsrichterin Karin Obermayr wurden die Prüfungen abgenommen. Gemeinsam mit Lotti Böhm, Ferry Gutleder und Anja Lavicka, seitens des HC Schrems, bewertete Karin Obermayr ebenso die Clubmeisterschaft. Die angetretenen zwei- und vierbeinigen Teilnehmer meisterten, zum Großteil mit Erfolg, die Abschlussprüfung.

Die Prüfungsergebnisse

Mit einem „vorzüglich“ absolvierten Denise Zwölfer mit Be Different And Unique sowie Susanne Traxler mit Murphy die Prüfung **Begleithunde I**. Mit einem „sehr gut“ beendeten Kerstin Hinger mit Casa de Filler Taste Me Blackberry und Johanna Becker mit Kira die Prüfung. Ein „gut“ erreichten Wolfgang und Bettina Hodulik mit Chico, ein „befriedigend“ gab es für Robert Maier mit Just for Fun Steveland. An der Prüfung teilgenommen haben Martina Zach mit Billiy und Ronja Schön mit Nero.

Ein „vorzüglich“ für ihre Leistungen im **Breitensport** erhielten Barbara Bozek sowohl mit Cevin Honey Rose als auch mit Amazing Toco Alyosha und Martina Fries mit Champion von der Heubergbande. Mit einem „sehr gut.“ beendete Barbara Bozek mit Amazing Toco Alyosha die Prüfung **AG 2 large**.

Die Abschlussprüfung **AG 3 medium** schaffte Martina Simon mit Heloius „Hely“ of Black Diamand Shelties mit einem „vorzüglich“, ebenso wie Erna Grözl und Casa de Filler Original Indian Girl. Beim **Jugendveranstaltungstest** erreichten alle Teilnehmer ein „vielfersprechend“. Mit dabei waren Harald Gangl mit Mogly, Denise Hofmann mit Rosi, Elisabeth Seitz mit Evan Yanosch of White Condor, Robert Silberbauer mit Harvey und Manuela Zeilinger mit Heidi.

Die Clubmeister 2022

Clubmeister wurden **Barbara Bozek** mit Amazing Toco Alyosha (Begleit-

hunde I), **Anja Lavicka** mit Cevin Honey Rose (Agility), **Barbara Bozek** mit Cevin Honey Rose (Breitensport) und **Christian Zimmel** mit Lenny (SPFH I). Gegen Ende der Veranstaltung gab es einen „Tunnellauf“, bei diesem war ein Parcour aus aufgestellten Agility-Tunneln zu bewältigen. Für diesen Wettbewerb wurden die Clubmeisterschaft-Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. Sowohl den sportlichen Sieg als auch den Gewinn des Fotowettbewerbs beanspruchte die Gruppe „Gelb“. Mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Ausklang der Clubmeisterschaft verabschiedete sich der Hundclub Schrems in eine kurze Sommerpause.

Clubmeister Anja Lavicka, Barbara Bozek und Christian Zimmel mit Leistungsrichterin Karin Obermayr, Robert Müller und Markus Mayer.



Foto: HC Schrems

50 JAHRE HUNDECLUB

Der Hundclub Schrems feierte sein 50-jähriges Bestehen. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, fand am 02. Juli 2022 im Rahmen der Abschlussprüfungen der Frühjahreskurse auch die Jubläumsfeier statt.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich, dank des Engagements der Mitglieder, einiges im Aufbau des Vereins getan. Vor 50 Jahren schloss sich eine kleine Gruppe von Hundefreunden zusammen und gründete 1971 den „Spaniel- und Jagdgebrauchshundclub“ in Schrems. Der Verein befasste sich mit allen Belangen der Hundezucht sowie mit der richtigen Hundehaltung. Mit der Zeit rückte immer mehr die Hundeausbildung aller Rasse- als auch Nichtrassehunde in den Vordergrund, ebenso wurde der Hundesport zunehmend populärer. 1979 benannte sich der Verein schließlich in „Hundclub Schrems“ um.

Großartige Entwicklung

Heute zählt der Hundclub Schrems zu einer der zertifizierten Ausbildungsstätten der Österreichischen Hunde-



Foto: HC Schrems

Im Rahmen der Jubiläumsfeier fand eine Hundesegnung aller anwesenden Vierbeiner durch Pfarrer Herbert Schlosser statt.

sport Union. Ein geschultes Team mit geprüften Trainern unterstützt bei der Hundeausbildung. Für die Ausbildungskurse stehen den Teilnehmern vier Kursplätze zur Verfügung. Der Hundclub Schrems sieht

in der fundierten Hundeausbildung auf sportlicher Ebene eine lohnende Aufgabe. Der Verein dankte bei den Feierlichkeiten allen Gönnern, Förderern und Mitgliedern des Vereins für ihre Treue.

MEHR SICHERHEIT, WENIGER SORGEN.

wienerstaetische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Foto: Musikschule Oberes Waldviertel

Abschlusskonzert der Musikschule

Die Musikschule Oberes Waldviertel, Standort Schrems, lud am 23. Juni zu ihrem dies-jähriges Abschlusskonzert ins Kulturzentrum Schrems ein.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schrems hatten fleißig geübt und sich für das Abschlusskonzert vorbereitet. Am 23. Juni war es so weit, um 18.00 Uhr begann das große Konzert im Kulturzentrum Schrems.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein vielseitiges Programm von Kammermusik, Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Klavier über Violine, Klarinette und Schlagwerk bis hin zu Gesang sowie Pop- und Gesangs-Ensembles. 13 Klassen präsentierten ihre ein-

studierten Stücke, die sie mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrern erarbeitet hatten. Die Schülerschaft sowie das Lehrerteam der Musikschule Schrems bedankten sich bei den Besuchern des Abschlusskonzertes für ihr Kommen.

AUSFLUG NACH WIEN

Die Ortsgruppe Schrems des Pensionistenverbandes NÖ organisiert jährlich mehrere Tagesausflüge, auch Nichtmitglieder sind bei den Unternehmungen herzlich willkommen!

Raus geht's! Die Ortsgruppe Schrems des Pensionistenverbandes NÖ organisierte im Sommer einen Ausflug nach Wien. Die Seniorengruppe erwartete am Vormittag ein Besuch im Verkehrsmuseum in der alten Wiener Remise. Die Mittagspause wurde in einem schattigen Gastgarten bei einem guten Mittagessen verbracht, bevor es am Nachmittag in den Donaupark und am Donauturm ging. Bei einem Heurigenbesuch ließ man den gemüt-



Foto: PVO Ortsgruppe Schrems

lichen Tag ausklingen, bevor sich die Ausflugsgruppe wieder am Heimweg machte. Neben den Tagesausflügen trifft sich die Orts-

gruppe Schrems jeden Montag am Nachmittag im Clubraum der Stadthalle Schrems zum Plaudern oder Kartenspielen.

TENNIS U13

VIZEMEISTERINNEN

Es war eine knappe Entscheidung um den Meistertitel. Emilia Rochla, Amelie und Valerie Widy zeigten ihr Können und sicherten sich den Vizemeistertitel.

Die Mannschaft der Schremserinnen, bestehend aus Emilia Rochla, Amelie und Valerie Widy, konnte beim ersten Auftreten in der Klasse A in der Alterskategorie U13 im Kreis Nordwest den Vizemeistertitel erringen.

Knappe Entscheidung

Am Ende war es eine knappe Entscheidung an der Spitze. Schrems und Rohrendorf lagen in der gesamten Meisterschaft mit gleich vielen Matches, die sie gewonnen bzw. verloren hatten (12:3), gleich auf. Lediglich bei den Sätzen konnten die Mädchen aus Rohrendorf einen leichten Vorsprung erspielen und gewinnen mit zwei Sätzen mehr. Auch die direkte Begegnung konnten

die Spielerinnen aus Rohrendorf mit 2:1 knapp gewinnen, was letztlich einen Punkt Vorsprung beim Endstand in der Meisterschaft und somit den Meisterti-

tel für Rohrendorf bedeutet hat. Trotz der knappen Entscheidung war die Freude bei den Schremserinnen über den errungenen Vizemeistertitel riesengroß.



Foto: privat

Emilia Rochla, Amelie und Valerie Widy sicherten sich in der Altersklasse U13 im Kreis Nordwest den Vizemeistertitel.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Schrems, 3943 Schrems, Hauptplatz 19 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Müller • Layout, Produktion und Redaktion: Lena Kendler, Tel.: 02853/77454-21, Mail: lena.kendler@schrems.at • Druck: Rabl-Druck GmbH, 3943 Schrems, Karl-Müller Straße 5 • Auflage: 3.000 Stück • Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Fotona-chweise, wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Schrems. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am:

11. NOVEMBER

2022

NEUES VON DEN STOCKSCHÜTZEN

Beim ASKÖ ESV Schrems fand die zweite und dritte Runde des NÖ Cups statt. Ebenso veranstaltete der Verein die Schremser Stocksporttage und nahm an der Duomeisterschaft in Waidhofen an der Thaya teil.

Bei der zweiten Runde des NÖ Cup trat die Mannschaft „Schrems 1“ mit Walter Pichler, Erhard Prinz, Karsten Kainz und Michael Skarek gegen die Mannschaft des ESV Breitenwaida aus Hollabrunn an. Das ausgeglichene Spiel konnte „Schrems 1“ mit einem Punktestand von 8:6 für sich entscheiden und stieg somit in die dritte Runde auf. Die zweite Mannschaft des

ASKÖ ESV Schrems „Schrems 2“ mit Andreas Poiss, Andreas Gschwandtner, Andreas Kainz und Gerald Bieringer spielte gegen den USC Schweiggers. Nach sieben Durchgängen fiel der letzte Schuss zugunsten des USC Schweiggers.

In dritter Runde des NÖ Cup stand der ASKÖ ESV Schrems dem starken Gegner SV Hin-

teburg gegenüber. Den ersten Durchgang konnten die Schremser für sich entscheiden, danach gewann der SV Hinteburg die nächsten vier Durchgänge und siegte schlussendlich mit 8:2.

Schremser Stocksporttage

Der ASKÖ ESV Schrems veranstaltete auf ihrer Stocksportanlage die diesjährigen Stocksporttage. Am ersten Tag fand das **Sommerturnier** statt, bei dem sieben Mannschaften um den Sieg spielten. Reinhold Schneider führte die Nachwuchsmannschaft, bestehend aus Sven Breitenseher, Jonas Gschwandtner und Michael Skarek, an. Die Mannschaft konnte sich im starken Feld tapfer halten und erreichte mit zwei Siegen den fünften Rang. Sieger wurde der SV Waidhofen/Thaya, gefolgt von SSV Bärenkopf und dem USV Lichtenau.

Am zweiten Tag der Stocksporttage wurde um den **GLV Wanderpokal** gespielt. Schrems konnte diesen Pokal schon bei den letzten zwei Turnieren holen und sicherte ihn sich auch diesmal wieder. Dank der starken Damenmannschaft stellte der Heimverein gleich drei Mannschaften für das Turnier, fünf weitere Vereine aus dem Grenzlandverband nahmen



Fotos (2): ASKÖ ESV Schrems

Mannschaft „Schrems 1“ mit Erhard Prinz, Karsten Kainz, Walter Pichler und Michael Skarek beim NÖ Cup.



Andreas Kainz, Andreas Poiss, Gerald Bieringer und Erhard Prinz siegten beim Seniorenbewerb der Meisterschaft.

ebenfalls teil. Es zeichnete sich schnell ein Dreikampf zwischen „Schrems 3“, dem USC Grafenschlag und „Schrems 1“ ab.

„Schrems 3“ mit Petra Macho, Gerald Bieringer, Beatrix Kainz und Christian Müller setzte sich durch und gewann vor „Schrems 1“ mit Sonja Gschwandtner, Andreas Gschwandtner, Erhard Prinz und Silvia Prinz. Den dritten Platz belegte Grafenschlag, angeführt von der Obfrau des GLV Regina Sinhuber, Susanne Meneder, Leopold Hochstöger und Franz Zainzinger.

Die Duomeisterschaft

Die Duomeisterschaften des Grenzlandverbandes Waldviertel wurden heuer in Waidhofen an der Thaya ausgetragen. In diesem Bewerb treten zwei Spieler pro Mannschaft mit jeweils zwei Stöcken an.

Der ASKÖ ESV Schrems stellte zwei Mannschaften, „Schrems 1“ mit Karsten Kainz und Michael Skarek und „Schrems 2“ mit Er-

hard Prinz und Reinhold Schneider. Karsten Kainz und Michael Skarek errangen hinter den Mannschaften von SV Weikertschlag/Oberndorf und USC Schweiggers den dritten Platz. „Schrems 2“ belegte den neunten von insgesamt dreizehn Plätzen.

Vier Podiumsplätze

Bei der **Meisterschaft** im MIX Bewerb und „Senioren Männer +50“ trat der ASKÖ ESV Schrems ebenfalls mit zwei Mannschaften an. Im **MIX** erreichte die Mannschaft „Schrems 2“ mit Sonja Gschwandtner, Gschwandtner Andreas, Silvia Prinz und Erhard Prinz den zweiten Platz. Gefolgt von „Schrems 1“ mit Beatrix Kainz, Karsten Kainz, Andreas Kainz und Petra Macho.

Beim **Seniorenbewerb** siegte die Mannschaft „Schrems 2“ mit Andreas Kainz, Andreas Poiss, Gerald Bieringer und Erhard Prinz vor „Schrems 1“ mit Walter Pichler, Dietmar Geist, Christian Müller und Franz Buchsbaum.

Neunter Flohmarkt

Die Stockschützen luden zum Flohmarkt ein.

Der Verein veranstaltete bereits zum neunten Mal seinen allseits bekannten Flohmarkt. Der Stockplatz beim Moorbad wurde kurzer Hand in einen Markplatz umfunktioniert und bot den Ausstellern genügend Fläche für ihre Marktstände. Die Organisation übernahm Andreas Gschwandtner und sorgte mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf. Mitglieder des Vereines versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Für die Veranstalter des Flohmarktes gab es ein großes Lob seitens der Gäste und Aussteller für die gelungene und gut organisierte Veranstaltung!

GOLD

Meisterschaft im Zielbewerb der Stockschützen

Hervorragende Ergebnisse erzielte der ASKÖ ESV Schrems bei der Meisterschaft des GLV Waldviertel im Zielbewerb. In allen Einzelbewerben holten sich die Schremser Medaillen. Eine **Goldmedaille** gab es für **Karsten Kainz** (U23) und **Andreas Kainz** (Senioren Männer). Bei den Damen holten **Silvia Prinz Silber** und **Petra Macho Bronze**. Ebenso konnte **Karsten Kainz Bronze** im Bewerb „Allgemein Männer“ erzielen.



Foto: Stadtkapelle Schrems

Die Stadtkapelle Schrems durfte dieses Jahr gemeinsam mit dem steirischen Musikverein Birkfeld beim Musikfestival „Auf eine gemeinsame Note“ in Třeboň auftreten und zeigte ihr musikalisches Können.

DIE STADTKAPELLE SCHREMS SPIELT AUF

Die Stadtkapelle Schrems kann dieses Jahr bereits auf sehr erfolgreiche Monate zurückblicken. Das nächste große Ereignis ist das traditionelle Herbstfeuer am 10. September 2022 am Vereinsberg.

Im Jänner diesen Jahres startete voller Motivation der Probenbetrieb. Bei der Jahreshauptversammlung am 02. April wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ebenso fand im April die erste gemeinsame Probe für die 50-Jahr-Feier im Juni mit dem Musikverein Langschwarza statt. Im Mai trat die Stadtkapelle Schrems bei der Maifeier am Hauptplatz auf und begleitete natürlich auch heuer wieder die Florianifeier in Dietmanns. Ende Mai präsentierte sich die Kapelle mit traditionellen Märschen bei der Erstkommunion in Schrems. Am 05. Juni sorgte die Stadtkapelle Schrems gemeinsam mit

dem Musikverein Langschwarza bei der 50-Jahr-Feier der Stadtgemeinde Schrems für die musikalische Umrahmung des Jubiläumsfestes. Eine Woche später ging es mit dem Musikverein Birkfeld aus der Steiermark nach Třeboň zum Musikfestival, um gemeinsam bei dem großen Konzert mitzuwirken. Im Juni sorgte die Stadtkapelle bei der Fronleichnamsmesse in der Stadtpfarrkirche für die musikalische Umrahmung.

Traditionelles Herbstfeuer

Die nächste Veranstaltung der Stadtkapelle Schrems findet am

10. September statt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schrems wird das **traditionelle Herbstfeuer** am Vereinsberg ausgerichtet. Ab 17.00 Uhr startet das Kinderprogramm mit verschiedenen Stationen rund um die Themen Blasmusik und Feuerwehr. Für die kleinen Gäste gibt es dieses Jahr auch eine Hüpfburg. Ab 18.00 Uhr beginnt das Jugendorchester mit der musikalischen Umrahmung des Festes, anschließend übernimmt die Stadtkapelle das musikalische Abendprogramm. Auch heuer gibt es wieder eine traditionelle Kistensau sowie hausgemachte Mehlspeisen.

Grenzenlose Kunst für den Verein Miteinander in Schrems

Der Verein „Miteinander in Schrems“ besuchte das Kunstmuseum in Schrems. Ruth Schremmer hieß die Gruppe im Museum herzlich willkommen.

Eine Klasse mit Damen und Herren aus Syrien, dem Jemen, Afghanistan, der Ukraine und Pakistan besuchte mit einer Gruppe von ehrenamtlichen Deutschlehrenden des Vereins Miteinander für Schrems das Kunstmuseum. Ruth Schremmer begrüßte die kunstinteressierte Gruppe und organisierte eine deutsch-englischsprachige Führung. Voller Begeisterung wurden die vielfältigen Ausstellungsstücke betrachtet und auch ausprobiert, wie kreativ gestaltete Sitzmöbel. Die Sonderausstellung

„Warlamis Highlights“, die ausstellten Blumenbilder von Tina Dietz sowie der Skulpturenpark boten ein beeindruckendes Kunsterlebnis.

Abschließend konnte noch im Museumsshop gestöbert werden. Bei einem gemütlichen Zusammensein ließ man den Tag ausklingen.



Foto: Miteinander in Schrems

JUGENDROTKREUZ

Im September 2022 starteten die „Cool Kids“ vom Jugendrotkreuz Schrems wieder mit der ersten Gruppenstunde nach der Sommerpause.

Für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren stehen heuer neben Erster Hilfe auch das Kennenlernen der verschiedenen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes, wie Team Österreich-Tafel und der Henry Laden in Gmünd am Programm. Es sind auch einige Ausflüge geplant, darunter eine Besichtigung des Christophorus Rettungshubschraubers und der Rettungsleitstelle in Zwettl. Die „Cool Kids“ freuen sich sehr über Gleichaltrige, die neu in die Gruppe kommen.

Infonachmittag

Für Kinder von sechs bis zehn Jahren findet am Samstag, dem **24. September 2022**, um **16.00 Uhr** ein Infonachmittag im Rot-Kreuz-Haus in Schrems statt. Alle Kinder, die gerne spielerisch Erste Hilfe erlernen möchten sowie Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und Spielen haben, sind herzlich willkommen. Gerne können sich auch Erwachsene melden, die als Betreuer beim JRK Schrems mitarbeiten möchten.



Der letzte Ausflug des JRK ging zur Rosenberg. Foto: JRK Schrems

UNSERE BEERS STEHEN IM PLAYOFF!

Die Schremser Beers sind im Grunddurchgang der Landesliga OST ungeschlagen und werden im kommenden Playoffturnier um die Finalplätze spielen!

Die Schremser Baseballer blicken bisher auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück, in allen 14 ausgetragenen Spielen im Grunddurchgang musste keine einzige Niederlage eingesteckt werden. Außer in zwei Partien, wo man einen knappen Vorsprung von nur einem Punkt Unterschied über die Spieldauer bringen musste, konnten alle anderen Spiele recht deutlich gewonnen werden.

Beers stehen im Playoff!

Die Meisterschaft wird nun in einem Playoff der vier topplatzierten Teams entschieden. Bei einem

Playoffturnier werden dabei die Finalplätze ausgespielt, dieses wird am Samstag, dem 03. September 2022, am heimischen Beers Field in Eugenia ausgetragen. Dabei haben die Beers zwei Chancen – gewinnt man das erste Tagesspiel, qualifiziert man sich direkt für das Finalspiel, verliert man es, hat man im dritten Tagesspiel eine weitere Möglichkeit. Das Finale wird dann im Best-of-3 Modus ausgetragen, es müssen also zwei Spiele gewonnen werden, um Landesligameister zu werden. Die Finali finden am 10. und 17. September 2022 statt, die Austragungsorte werden nach Abschluss des Playoffturniers festgelegt. Sollten die Beers den Ein-

zug ins Finale schaffen, findet ein Spieltermin fix in Schrems statt.

Starke Farmteams

Trotz des souveränen Auftritts im Grunddurchgang ist man auf Seiten der Beers jedoch gewarnt, hat man ja 2021 nach einer ebenso sehr erfolgreichen regulären Saison „nur“ den dritten Platz erspielen können. Und auch heuer werden wieder zwei sogenannte Farmteams in den Playoffs vertreten sein, die sich mit jungen, starken Spielern aus der Bundesliga verstärken können. Neben den Schremser Beers haben sich die Stock City Cubs II (Stockerau),



Fotos (2): Schremser Beers

TERMINE

Der Terminkalender für die
SAISON 2022

03. SEPTEMBER

Playoffturnier | BeersField

10. SEPTEMBER

Finalspiel 1 | Spielort offen

17. SEPTEMBER

Finalspiel 2 | Spielort offen

Schwechat Blue Bats und Vienna Lawnmowers für den Showdown qualifiziert.

Abseits der Meisterschaft

Auch abseits des Meisterschaftsbetriebs waren die Schremser Baseballer aktiv, neben einem Season Opening mit Schnupperbaseball, Dressenpräsentation und BBQ als Saisonauftakt gab es auch zwei Trainingseinheiten mit den Volksschulen Weitra und Hirschbach am Beers Field. Als Repräsentant der Stadtgemeinde Schrems wurde im Rahmen von „100 Jahre Niederösterreich“ beim Bezirksfest in Gmünd an zwei Tagen der Baseballsport vorgestellt. Ob es im Herbst dann noch Veranstaltungen geben wird, ist vom Ausgang der anstehenden Playoffs abhängig.



Das Playoffturnier steht zwar noch vor der Türe aber eine erfolgreiche Saison darf auch zwischendurch gefeiert werden!

Das Nachwuchstalent

Nachwuchshoffnung Ben Preißl aus Weitra, der im Nachwuchsteam der Traiskirchen Grasshoppers aktiv ist und bei den Beers trainiert, schaffte es mit seinen Leistungen in den Kader des österreichischen U12 Nationalteams und bestritt eine erfolgreiche Heim-EM Anfang Juli in Wien.

Willkommen Baby-Beers!

Einige Spieler der Schremser Beers sorgten für Baseballnachwuchs. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte der Verein Barbara und Daniel Spazierer zu ihren Töchtern Agnes und Natalie sowie Tamara Böhm und Dominik Leser zur Geburt ihres Sohnes Fabio.

Waldviertler
SPARKASSE 

Dein Geld
ist nicht fit
einfach so.
Let George do it.

George.
Das modernste
Banking Österreichs. 

Treffen der Fischer

Am Eliasteich trafen sich die Fischer des Fischereivereins Schrems.

Am 04. Juni lud der Hobbyfischereiverein Schrems zum traditionellen Fischertreffen am Eliasteich in Schrems ein. Sportstadtrat Martin Speychal vertrat bei dem Zusammentreffen die Stadtgemeinde Schrems. Am Foto zu sehen sind Hubert Fraisl, Gemeinderat Josef Nicht, Obmann Alois Mörzinger, Obmann-Stellvertreter Erwin Schöbinger, Stadtrat Martin Speychal und Gemeinderat Walter Hofmann.



Foto: Julia Beer

Besuch im Kamptal

Im Juni ging es für die Museumsaussteller bei einem gemeinsamen Ausflug ins Kamptal und nach Krems.

Für die Museumsaussteller des Weihnachts- und Ostermarktes im Stadtmuseum Schrems organisierte Obfrau Gabriele Beer einen gemeinsamen Ausflug ins Kamptal. Am 18. Juni brachte ein Bus die Ausflugsgruppe nach Schönberg am Kamp. Bei

der dort ansässigen Straußenfarm bekam die Gruppe eine Führung. Am Nachmittag ging es weiter zu den Kittenberger Erlebnisgärten, die besichtigt wurden. Bei einem Heurigenbesuch in Krems fand der Museumsausflug einen gemütlichen Ausklang.



Foto: Walter Hofmann



Foto: Stadtbücherei Schrems

Die erste Kinderlesung

In der Stadtbücherei Schrems fand anfang August die erste Kinderlesung statt.

Am 05. August veranstaltete die Stadtbücherei Schrems die erste Lesung für Kinder. Eva Suchy und Eva Weißinger hatten für die Kinder zwei Lesungen aus ihren liebsten Kinderbüchern vorbereitet. Die Kinder lauschten Eva Suchy,

die aus ihrem mitgebrachten Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ vorlas. Anschließend gab es von Büchereileiterin Eva Weißinger eine Lesung aus dem Buch „Die kleine Spinne spinnt und schweigt“. Für die Kinder gab es auch eine Obstverkostung.



Fotos (3): Union Shitei Karate Oberes Waldviertel

Tamara Boigenzahn, Jonas Eichhorn, Paul Taufner, Jonas Rupp, Julian Apfelthaler, Johann Ertl, Alexander Kolm, Elisa Huber, Marcel Lukas, Samuel Ertl und André Zach.

SHITEI KARATE NEWS

Es gibt Neuigkeiten vom Verein Union Shitei Karate Oberes Waldviertel. Ausbildungen, Gürtelprüfungen und die Landesmeisterschaft - da tut sich einiges!

Gleich drei große Erfolgsergebnisse kann der Verein Union Shitei Karate Oberes Waldviertel verkünden. Im März haben Johann Ertl und Peter Preissl ihre Ausbildung zum Übungsleiter für Karate beim Niederösterreichischen Landesverband für Karate erfolgreich abgeschlossen.

Gürtelprüfungen zum 9. Kyu

Für acht Burschen und ein Mädchen standen die ersten Gürtelprüfungen an. Neben praktischen Übungen aus dem Prüfungsprogramm gab es auch theoretische Fragen zu meistern. Alle Kinder schlossen die Prüfung erfolgreich ab und sind nun berechtigt, den 9. Kyu zu tragen.

Bronzemedailien

Johann Ertl und Stefan Rohringer nahmen an der Landesmeisterschaft in Herzogenburg teil. Die beiden konnten jeweils eine Bronzemedaille in zwei Bewerben holen.



Johann Ertl und Peter Preissl mit der Ausbildungsurkunde (linkes Bild). Johann Ertl und Stefan Rohringer holten Bronze (rechtes Bild).



Ein Anfängerkurs startet

Am Freitag, den 07. Oktober 2022 beginnt der nächste Anfängerkurs für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Die erste von 10 Einheiten findet am 07. Oktober von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Pro Person sind € 70,- für die Teilnahme

zu zahlen. Sie können sich bei Tamara Nina Boigenzahn unter 0664 / 530 34 08 oder bei Johann Ertl unter 0699 / 112 82 116 anmelden.

Weitere Infos zum Verein, der Sportart Karate und dem aktuellen Kursangebot finden Sie auf der Website www.karate-obereswaldviertel.at



Foto: Karl Tröstl

Besuch für die kleinen Büchermäuse

Die Spielegruppe „Büchermäuse“ bekam im Juli Besuch von Bürgermeister Peter Müller, Stadtrat Martin Speychal und Stadträtin Gabriele Beer.

Jedes Monat findet in der Stadtbücherei Schrems das Treffen der Spielegruppe „Büchermäuse“ statt. Am 07. Juli bekamen die

Büchermäuse Besuch. Bürgermeister Peter Müller, Stadtrat Martin Speychal und Stadträtin Gabriele Beer schauten bei dem Treffen vorbei. Ebenso wurde

ein Imker eingeladen und vermittelt den Jüngsten viel Wissenswertes rund um das Thema „Bienen und andere Insekten“.

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

am Sa. 1. Okt. 2022 von 14:00 - 18:00 Uhr



ENERGIE-GESUNDHEITSPRAXIS

Gewerbepark 7, 3945 Hoheneich



www.energie-gesundheitspraxis.at

info@energie-gesundheitspraxis.at

BÜRGERSERVICE

BERATUNG

Beratungszentrum

„Rat und Hilfe“, Sigismundgasse 2, 3950 Gmünd, Di., 13.00 bis 15.00 Uhr, Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich, **Tel.: 02852 / 51 699**

Kinderschutzzentrum

Kidsnest, Schremser Straße 4, 3950 Gmünd, telefonische Beratungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr und Di. 13.00 bis 15.00 Uhr, **Tel.: 02852 / 20 435**

Mutterberatung

Josef-Widy-Straße 7, 3943 Schrems, jeden 4. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, **Tel.: 02853 / 77 454 35**

Frauenberatung

Außenstelle Gmünd, Weitraer Str. 46, Familienberatung: Di. 08.00 bis 11.00 Uhr, Offenes Frauenbüro: Do. 08.00 bis 12.00 Uhr, **Tel.: 02822 / 52 271**

Schuldnerberatung

Landstraße 52, 3910 Zwettl, persönliche Terminvereinbarung Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, **Tel.: 02822 / 57 036**

GESUNDHEIT

NÖ Volkshilfe

Sozialstation Schrems, Gärtnereistraße 4, Pflegeberatung **Tel.: 02853 / 76 070** od. **0676 / 867 639 43**

Caritas

Sozialstation Schweiggers, Betreuung und Pflege zuhause, **Tel.: 0676 / 838 442 22**

NÖ Hilfswerk

Conrathstraße 38, 3950 Gmünd, Mo. bis Do. 08.00 bis 16.00 Uhr, Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr, **Tel.: 02852 / 53 259**

Verein Hospiz Waldviertel

Hamerlinggasse 22, 3950 Gmünd, kostenlose Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen, **Tel.: 0664 / 925 02 77**

QMM 24h Betreuung

Qualitas Martin Mörzinger, MBA e.U., Niederschrems 78, 3943 Schrems, **Tel.: 0664 / 185 09 00**

PFLEGE 24 GmbH

Biering Heinz, Kleedorf bzw. Conrathstraße 30, 3950 Gmünd, **Tel.: 0664 / 211 83 11**

RECHTSBERATUNG

Dr. Oswin Hochstöger

Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen, Stadtamt Schrems Zimmer EG. 15, Hauptplatz 19, **Tel.: 02852 / 52 332**

Mag. Marcel Hobbiger, BA

Rechtsanwalt, Stadtamt Schrems Zimmer EG. 15, Hauptplatz 19, **Tel.: 02822 / 52 208** od. **0664 / 502 09 18**

Mag. Brigitte Starkl

Öffentliche Notarin, Gmünder Str. 7, 3943 Schrems **Tel.: 02853 / 762 00**

**Kostenlose
Rechtsberatung**
Termine finden Sie im Stadtamt
oder auf unserer Homepage

ARBEIT

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd, Sprechstunde jeden 2. u. 4. Do. im Monat 13.00 bis 14.30 Uhr nur nach telefonischer Terminvereinbarung, **Tel.: 01 / 406 15 86 - 47**

Pensionsversicherungsanstalt

ÖGK, Kundenservice Zwettl, Weitraer Straße 15, 3910 Zwettl, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung **Tel.: 050303 / 32 170**

BESTATTUNG

Bestattung Gmünd & Schrems

Schremser Straße 6, 3950 Gmünd, **Tel.: 0664 / 180 67 64**
Zweigstelle Schrems, **Tel.: 0664 / 487 20 10**

Bestattung Robert Inghofer

Kleinpertholz 18, 3860 Heidenreichstein, **Tel.: 02862 / 52 550**

Bestattung Köck & Köck GmbH

Seewiesenstraße 24, 3902 Vitis, **Tel.: 0664 / 514 90 67** od. **0680 / 200 11 43**

ALLGEMEINES

Kanal- u. Wassergebrechen

Tel.: 0664 / 131 61 06

Notrufe

144 Rotes Kreuz, **133** Polizei, **122** Feuerwehr, **141** NÖ Ärztendienst **14844** Bestellung Krankentransport



Foto: pixabay

STADTBÜCHEREI

Neuheiten und Empfehlungen für den Herbst

FÜR DIE GROSSEN

KRIMIS / THRILLER

Becker James

Gottes Fluch

Bellotto Henri

AMEN

Benson Ann

Die siebte Geißel

Brown Graham

Black Sun

Cussler Clive

Das Panama-Attentat

Grippando James

Zwischen Wahrheit und Lüge

Grisham John

Das Gesetz

Horowitz Anthony

Die fünf Tore

Howe Katherine

Das Hexenbuch von Salem

Kastner Jörg

Die Farbe blau

Kneifl Edith

Der Tod fährt Riesenrad

Der Tod ist Wiener

Kuzneski Chris

Arcanum

Macho Lore

Ein ganz harmloser Mord

Maly Beate

Mord auf dem Eis

Mord auf der Donau

McGowan Kathleen

Das Magdalena Evangelium

Meier Stephan R.

Now

Poznanski Ursula

Vanitas - Rot wie Feuer

Vanitas - Grau wie Asche

Vanitas - Schwarz wie Erde

ROMANE

Asher Jay

Wir beide, irgendwann

Day Sylvia

Crossfire - Offenbarung

Crossfire - Versuchung

Crossfire - Erfüllung

Gier Kerstin

Rubinrot

Saphierblau

Smaragdgrün**Jackson Vina**

80 Days - Die Farbe der Lust

Lankers Katrin

Kleine Wunder überall

Lindberg Karin

Der Maskenball

Der Meisterdieb

Die Entführung

Maly Beate

Die Frau von Schönbrunn - Ein

Leben für das Wohl der Tiere

Matthews Sadie

Fire after dark - Tiefes Begehren

Pachl-Eberhart Barbara

Wunder warten gleich ums Eck

Steinlechner Tanja

Moulin Rouge

FANTASY

Bowden Oliver

Assassins Creed - Renaissance

Völler Eva

Die goldene Brücke

Die magische Gondel

Zeitenzauber - Das verborgene Tor

SACHLICHES

Anshober Rudi

Pandemia

Engels Nina

Fun Food

Höllebauer Lisa

Erzählen gegen Armut

Kettenring Maria M.

Hausapotheke ätherischer Öle

Lincoln Henry

Der heilige Gral und seine Erben

Mondial

Sanfte Medizin

Petkewitsch Tamara

Die Liebe gab mir Hoffnung

Schanza Franz

Auf der Wanderschaft

Damals, die Anderlfabrik ihre Umgebung & ihre Vergangenheit

und der geheimnisvolle See
und der Stein der Macht
und die flüsternde Eiche
und die Kristalhöhle

Daniels Lucy

Hilfe für die kranken Welpen

Kleiner Fuchs in Not

Tierklinik Pfötchen

Werde gesund, kleiner Hund!

Disney Walt

Lustiges Taschenbuch

Ferres Veronica

Nein, mit Fremden geh ich nicht!

Flessner Bernd

Die Wüste lebt

Plutichen in Gefahr

Grabis Bettina

Spielen und lachen mit Benjamin

Blümchen

Jiatong Chen

White Fox - Der Ruf des Mondsteins

White Fox - Suche nach der verborgenen Quelle

Knister

Arabesk

Arabesk - Nix wie weg hier!

Die Abenteuer des ritterlichen Pferdes

Kunkel Daniela

Wir alle

Luhn Usch

Ein Dachs dreht Däumchen

Ein Einhornchen in Gefahr

Ein magisches Rotkehlchen

Eine Schüssel im Eulenschnabel

Ein Waschbär in Wohnungsnot

Luna Wunderwald

Luna Wunderwald - Ein Luchs mit

Liebeskummer

McCarthy Paul

Opapi - Opapa

Nuyen Mai Jenny

Das Drachentor

Nijura - Das Erbe der Elfenkrone

Nocturna - Die Nacht der gestoh-

lenen Schatten

Rabenmond

Orlovský Sarah Michaela

Babybauch und Windelwunder

Osborne Mary Pope

Mit Anne und Philipp bei Leonardo da Vinci

Poferl Miro

Radieschenmaus und Kuschelgurke

Schlüter Andreas

Duell im Fußballcamp

Schneider Liane

Conni hilft Papa

Conni und das neue Baby

Sternbaum Nico

Blaukäppchen und der gute Wolf

Stewner Tanya

Der Fluss des Vergessens

Im Bannkreis des Schwurs

Tichatschek Peter

Das Cremeschnitten Geheimnis

West Tracey

Die Blüte des Blumendrachens

FÜR DIE KLEINEN

Ammerer Karin

Haltet den Dieb

Apenrade Susa

Ich kenn dich nicht, ich geh nicht mit!

Bertram Rüdiger

Liebe macht blind - aber glücklich

Biermann Franziska

Herr Fuchs mag Bücher!

Blade Adam

Brutus Angriff des Grauens

Flamora

Boehme Julia

Conni und das Hausboot - Abenteuer

Börgerding Bettina

Bibi und Tina

Brandis Katja

Woodwalkers

Carle Eric

Die kleine Maus sucht einen Freund

Tier ABC

Charman Katrina

Der letzte Feuerfalke:

TONIES HÖRFIGUREN

Arielle die Meerjungfrau

Bob der Baumeister - Bob der Küchenmeister

Die kleine Hummel Bommel

Frederick und seine Mäusefreunde

Michel aus Lönneberga

Minnie - Helfen macht Spaß

Paw Patrol - Schneller als die Feuerwehr

Tilda Apfelkern

Wunderbare Pferde - Reitervolk Mongolen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 16.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 18.30 Uhr

Sie erreichen die Stadtbücherei während der Öffnungszeiten telefonisch unter Tel.: **02853 / 76 502** oder jederzeit per E-Mail stadtbuecherei.schrems@gmail.com

KURSE

HERBST 2022

RÜCKENFIT - ein starker Rücken für „Jung und Alt“

jeden Montag
ganzjährig zu Schulunterrichtszeiten
von 19.00 bis 20.00 Uhr
Turnsaal Volksschule

Kursleitung:

Eva Hemmer
0664 / 37 45 020

ZUMBA MIT ILONA

jeden Mittwoch
ganzjährig zu Schulunterrichtszeiten
von 18.00 bis 19.00 Uhr
Turnsaal Volksschule

Kursleitung:

Ilona Köhler
0676 / 62 07 136

AEROBIC

jeden Montag
ganzjährig zu Schulunterrichtszeiten
von 18.30 bis 19.30 Uhr
Turnsaal Mittelschule

Kursleitung:

Peter Begutter

WIRBELSÄULEN TRAINING

jeden Mittwoch
ganzjährig zu Schulunterrichtszeiten
von 18.30 bis 20.30 Uhr
Turnsaal Mittelschule

Kursleitung:

Peter Begutter

EVENTS | 55

DA IST WAS LOS!

Alle Veranstaltungen für den Herbst auf einen Blick

Sie finden die akutellen Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.schrems.at. Bitte beachten Sie, dass sich die Veranstaltungen kurzfristig aufgrund von Coronamaßnahmen ändern können!

SEPTEMBER

10. Dämmerschoppen mit Herbstfeuer

Vereinsberg
ab 17.00 Uhr

23. Bühne frei für Klimaschutz

Stadtplatz Gmünd
13.30 - 15.30 Uhr

24. Infonachmittag Jugendrotkreuz

Rot-Kreuz-Haus Schrems
16.00 Uhr

30. Hons Petutschnig

Kulturzentrum
19.30 Uhr

30. Jahrmarkt

Hauptplatz Schrems
08.00 - 12.00 Uhr

OKTOBER

15. **Semino Rossi**
Stadthalle Schrems
18.00 Uhr

15. **Infotag**
Schulzentrum Gmünd
09.00 - 12.00 Uhr

NOVEMBER

04. **Zankerlschnapsen Oldtimerclub Schrems**
Vereinshaus Kottlinghörmanns
19.00 Uhr

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

18. **Radausflug**
Distanz: 18km
Strecke: Schrems - Lange Furt zum Wackelstein - Amaliendorf - Haslau - Gebharts - Schrems
Treffpunkt: vor dem Stadtamt
14.00 Uhr

Kundgebung in Gmünd

Am 23. September findet am Gmünder Stadtplatz die überparteiliche Kundgebung „Bühne frei für Klimaschutz“ statt.

Anlässlich des Weltklimatages am 23. September soll die Kundgebung vor allem jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Stimme für mehr und besseren Klimaschutz zu erheben. Schließlich ist es genau diese Generation, die mit den Auswirkungen des Klimawandels leben werden muss.

Für die ganze Familie

„Bühne frei für Klimaschutz“ ist eine Veranstaltung für die ganze Familie - unterhaltsam, informativ und eine wichtige Möglichkeit, sich durch den Besuch ebenfalls für den Klimaschutz einzusetzen. Die Kundgebung startet um 13.30 Uhr am Gmünder Stadtplatz und wird bis 15.30 Uhr dauern.

Das erwartet Sie

Im Zuge der Kundgebung werden fünf Schulklassen ihre engagierten Klimaprojekte vorstellen. Ein „klimagerechtes“ Buffet sorgt für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Musikerinnen und Musiker werden dafür sorgen, dass „Bühne frei für Klimaschutz“ zu einer Klimaschutzparty wird, die klar macht, dass Klimaschutz auch im Waldviertel eine Bewegung ist, die nicht mehr aufzuhalten ist. Die Veranstaltung wird von Waldviertler Bürgerinitiativen ausgerichtet, die sich überparteilich für eine lebenswerte Zukunft im Klimawandel einsetzen. **Der Eintritt ist frei!**



Foto: pixabay

„Pilates & More“

Ab 03. Oktober startet wieder der Kurs „Pilates & More“ unter der Leitung von Edith Oberbauer.

Der Kurs findet im Turnsaal der Volksschule Schrems statt. Kursbeginn ist Montag, der 03. Oktober 2022 um 18.00 Uhr. Für 10 Einheiten sind € 70,- (plus Turnsaalbenutzungsgebühr) zu zahlen. In den Kurs mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, Anti-Rutsch-Socken und ein Pilates-Ball, dieser kann auch im Kurs erworben werden.

Limitierte Kursplätze

Um am Kurs teilnehmen zu können ist eine Voranmeldung erforderlich, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Sie können sich bei Frau **Edith Oberbauer** telefonisch unter **0664 / 435 28 40** anmelden. Es gelten die jeweils gültigen bundes- oder landesrechtlichen COVID-Vorgaben während der gesamten Kurszeiten!

Bühne frei für Klimaschutz

23.9.2022

**13.30-15.30 Uhr
Stadtplatz Gmünd**

Anlässlich des Weltklimatages findet am Hauptplatz in Gmünd die Kundgebung „Bühne frei für Klimaschutz“ statt.

BEREITSCHAFTS DIENSTE

Datum	Sprengel 510/511 Schrems, Gmünd, Großdietmanns, Hoheneich, Waldenstein, Kirchberg/ Walde, Hirschbach	Sprengel 512 Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang Langegg, Reingers, Litschau, Eisgarn, Brand-Nagelberg, Eggern, Haugschlag	Zahnärzte Zwettl, Waidhofen/Thaya, Raabs/Thaya, Groß-Siegharts, Arbesbach, Hoheneich, Schwarzenau, Gmünd, Horn
10./11.09.	GP Dr. Österreicher & Dr. Schäfer 3 02852 / 52 400	Dr. Clemens Binder 4 02862 / 53 122	Dr. Thomas Beer 11 02842 / 52 667
17./18.09.	Dr. Christoph Preißl 5 02854 / 203	Dr. Alexander Gabler 4 02862 / 52 525	Dr. Lothar Kern 13 02822 / 51 888
24./25.09.	Dr. Dietmar Stauffer 3 02852 / 20 480	Dr. Josef Ziegler 7 02859 / 73 20	Dr. Klaus Fietz 13 02822 / 53 568
01./02.10.	Dr. Moschgan Widy 1 02853 / 76 330	Dr. Michael Müller 8 02863 / 82 44	Dr. Veronika Khemiri 12 02849 / 27 141
08./09.10.	Dr. Georg Vitovec 3 02852 / 53 737	Dr. Clemens Binder 4 02862 / 53 122	Dr. Alexandra Börner 9 02847 / 222 10
15./16.10.	Dr. Yosry Zawia 2 02852 / 52 300	Dr. Alexander Gabler 4 02862 / 52 525	Dr. Vera Stanek-Lemp 15 02982 / 32 39
22./23.10.	Dr. Martin Grubök 1 02853 / 76 780	Dr. Josef Ziegler 7 02859 / 73 20	Dr. Michael Bilek 2 02852 / 51 860
29./30.10.	Dr. Martin Hofmann 1 02853 / 77 300	GP Dr.Cisar & Dr. Kitzler 6 02862 / 58 466	
05./06.11.	Dr. Christoph Preißl 5 02854 / 203		
12./13.11.	Dr. Dietmar Stauffer 3 02852 / 20 480	Leider stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch kein weiterer Dienst- plan fest. Sie können die Bereitschaftsdienste je- doch über die Website www.arztnoe.at abrufen.	Leider stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch kein weiterer Dienst- plan fest. Sie können die Bereitschaftsdienste je- doch über die Website noe.zahnaerztekammer.at abrufen.
19./20.11.	Dr. Moschgan Widy 1 02853 / 76 330		
26./27.11.	Dr. Georg Vitovec 3 02852 / 53 737		
03./04.12.	Dr. Yosry Zawia 2 02852 / 52 300		

LEGENDE FÜR BEREITSCHAFTSDIENSTE

1	Schrems	6	Amaliendorf-Aalfang	11	Waidhofen/Thaya
2	Hoheneich	7	Brand-Nagelberg	12	Schwarzenau
3	Gmünd	8	Reingers	13	Zwettl
4	Heidenreichstein	9	Groß-Siegharts	14	Arbesbach
5	Kirchberg/Walde	10	Schweiggen	15	Horn

Alle Angaben ohne Gewähr, Bereitschaftsdienständerungen vorbehalten.

Apotheken Bereitschaftsdienst

Genauere Informationen zu den Bereitschaftsdiensten finden Sie auf der Website www.apotheke-schrems.at und auf www.apo24.at

Stadtapotheke Schrems
Mag. pharm. Fürnkranz KG
 Hauptplatz 6, 3943 Schrems
 02853 / 77 235

Apotheke
Mag. pharm. Isabella Kitzler OHG
 Schubertplatz 21, 3950 Gmünd
 02852 / 52 666

Apotheke „Zum Auge Gottes“
 Stadtplatz 37, 3950 Gmünd
 02852 / 52 304 0

Apotheke Heidenreichstein
 Schremser Straße 18
 3860 Heidenreichstein
 02862 / 52 228

Apotheke Litschau
 Stadtplatz 75, 3874 Litschau
 02865 / 278

Tierärzte

Für etwaige tierische Notfälle können Sie sich an unten stehende Veterinäre wenden.

Tierklinik Schrems
Mag. Bernhard Kammerer
 Hauptplatz 18, 3943 Schrems
 02853 / 77 320
 24h Notruf: 0664 / 405 22 77

MR Dr. Gerhard Hiess
 Eichelbergstraße 36,
 3943 Schrems
 02853 / 72 228

Illustration: pixabay



Herbst im UnterWasserReich



NATURPARK
HOCHMOOR
SCHREMS

UnterWasserReich

Saison 2022: 2. April - 6. November, tgl. 10 - 17 Uhr



Saisonschluss-Heuriger 26. Oktober, 15 - 19 Uhr

Livemusik mit Alfons Veith
Weinverkostung Weinbau Hartl
Gin-Verkostung WoifGin
Brettlaus'n, div. Brote

Eintritt frei!
(ab 16 Uhr auch ins UnterWasserReich)



Wir freuen uns über Ihren
Besuch in unserem Café mit
Teichterrasse und unserem
Souvenirshop!
Täglich geöffnet ab 2. April
von 10-17 Uhr!



Tret-Karts
1 Stunde: € 8,00
2 Stunden inkl. gefülltem
Picknickkorb € 35,00
Anmeldung gerne unter:
02853/76334
info@unterwasserreich.at

UnterWasserReich Naturpark Hochmoor Betriebs GmbH
Moorbadstraße 4, 3943 Schrems
Mail: info@unterwasserreich.at Tel.: 02853/76334
www.unterwasserreich.at



 **GUTSCHEIN**

Gratis-Eintritt für die ganze Familie am 5./6. November 2022
(Abschnitt an der Kassa abgeben)